

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

24. Jahrgang

Ausgabe Nr. 1

Bestensee, den 27.01.16

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Zusammenfassung der in der außerordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 08.12.2015 und der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2015 gefassten Beschlüsse	Seite 2
* B 56/12/15 - Grundstückserwerb Hauptstraße 11	Seite 2
* B 58/12/15 - Bau eines Rathauses incl. Wohnungen und ausgebautem Dachgeschoss am Standort Hauptstr. 11	Seite 2
* B 60/12/15 - Grundstückserwerb eines 2. verbleibenden Teilstückes der Hauptstr. 11	Seite 2
* B 50/12/15 - Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2016	Seite 2
* B 51/12/15 - Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittsmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2016	Seite 3
* B 52/12/15 - Neuerlass der Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung	Seite 4
* B 53/12/15 - Ankauf von Verkehrsflächen im Pätzer Kiefernweg, in der Pätzer Waldstraße und im Rotdornweg, Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 123	Seite 13
* B 54/12/15 - Ankauf von Verkehrsflächen in der Pätzer Goethestraße, im Wildweg, in der Badstraße, Birkenallee und Am Hang, Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 188	Seite 13
* B 55/12/15 - Entgeltliche Zuordnung einer in der Seestraße der Gemarkung Pätz gelegenen Wiesenfläche	Seite 13

Der Gemeindevertretung lagen in der außerordentlichen öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 08.12.2015 nachfolgende Beschlussvorlagen vor und die Abstimmung erfolgte mit 17 von 19 Gemeindevertretern.

Beschlussvorlagen Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- B 56/12/15 - Grundstückserwerb Hauptstraße 11
 B 58/12/15 - Bau eines Rathauses incl. Wohnungen und ausgebautem Dachgeschoss am Standort Hauptstr. 11
 B 60/12/15 - Grundstückserwerb eines 2. verbleibenden Teilstückes der Hauptstr. 11

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung am 15.12.2015 nachfolgende Beschlussvorlagen vor und die Abstimmung erfolgte mit 17 von 19 Gemeindevertretern:

Beschlussvorlagen Öffentlicher Sitzungsteil

- B 50/12/15 - Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2016
 B 51/12/15 - Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittsmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2016
 B 52/12/15 - Neuerlass der Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgbührensatzung

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- B 53/12/15 - Ankauf von Verkehrsflächen im Pätzer Kiefernweg, in der Pätzer Waldstraße und im Rotdornweg, Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 123
 B 54/12/15 - Ankauf von Verkehrsflächen in der Pätzer Goethestraße, im Wildweg, in der Badstraße, Birkenallee und Am Hang, Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 188
 B 55/12/15 - Entgeltliche Zuordnung einer in der Seestraße der Gemarkung Pätz gelegenen Wiesenfläche

Die Festlegungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils steht Ihnen nach Fertigstellung auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Lehmann
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss-Tag: 15.12.2015
 Einreicher: Gemeindevertretung
 Beraten im: Außerordentliche Gemeindevertreterversammlung am 8.12.2015
 Beschluss-Nr.: 56/12/15
 Betreff: Grundstückserwerb Hauptstraße 11
 Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 5
 Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss-Tag: 15.12.2015
 Einreicher: Gemeindevertretung
 Beraten im: Außerordentliche Gemeindevertreterversammlung am 8.12.2015
 Beschluss-Nr.: 58/12/15
 Betreff: Bau eines Rathauses incl. Wohnungen und ausgebautem Dachgeschoss am Standort Hauptstr. 11

Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 4
 Stimmenthaltungen: 4

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Nichtöffentlicher Beschluss der Gemeindevertretung Bestensee

Beschluss-Tag: 15.12.2015
 Einreicher: Gemeindevertretung
 Beraten im: Außerordentliche Gemeindevertreterversammlung am 8.12.2015
 Beschluss-Nr.: 60/12/15
 Betreff: Grundstückserwerb eines 2. verbleibenden Teilstückes der Hauptstr. 11

Abstimmungsergebnis:
 Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 9
 Stimmenthaltungen: 1

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

B E S C H L U S S der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher: Kämmerei
 Beraten im: Finanzausschuss am 16.11.2015,
 Hauptausschuss am 01.12.2015
 Ortsbeirat am 10.12.15
 Beschlusstag: 15.12.2015
 Beschluss - Nr.: 50/12/15
 Betreff: Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2016
 Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2016
 Begründung: Gemäß § 65 Abs.1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2016 mit ihren Anlagen wurde gemäß § 67 Abs.1 und 2 BbgKVerf aufgestellt und festgestellt und wird der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis :
 Anzahl d. stimmberechtig. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 17
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 von der Abst. u. Berat.gem.§ 22 BbgKVerf
 des Landes Brdgb. ausgeschlossen: /

Quasdorf *Lehmann*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

- | | |
|--|----------------|
| 1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 11.180.300 EUR |
| ordentlichen Aufwendungen auf | 11.167.980 EUR |

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| außerordentlichen Erträge auf | 118.000 EUR |
| außerordentlichen Aufwendungen auf | 100.000 EUR |

- | | |
|--|----------------|
| 2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen auf | 14.167.600 EUR |
| Auszahlungen auf | 16.567.600 EUR |
- festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

- | | |
|---|----------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 10.657.400 EUR |
|---|----------------|

- | | |
|---|----------------|
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 10.517.900 EUR |
|---|----------------|

- | | |
|--|---------------|
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 1.760.200 EUR |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 5.309.200 EUR |

- | | |
|---|---------------|
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 1.750.000 EUR |
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 740.500 EUR |

- | | |
|--|-------|
| Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven | 0 EUR |
| Auszahlungen an Liquiditätsreserven | 0 EUR |

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.750.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 370 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 300 v. H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 25.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:

a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf	150.000 EUR und
--	-----------------

- b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.

Aufgestellt:	Festgestellt:
Bestensee, den 23.11.2015	Bestensee, den 24.11.2015

Ludwig	Quasdorf
Kommisarischer Amtsleiter Kämmerei	Bürgermeister

Bestensee, den 22.01.2016	Quasdorf
	Bürgermeister

Die Haushaltssatzung 2016 wurde mit Aktenzeichen 15-51-1/01/HH-2016 – Genehmigung des Gesamtbetrages der Kreditaufnahme – 1.750.000 € vom 21.01.2016 durch den Landrat des Landkreises Dahme Spreewald als allgemeine untere Landesbehörde genehmigt.

Gemäß § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) kann jedermann Einsicht in die Haushaltssatzung und ihrer Anlagen nehmen.

Sie liegen während der öffentlichen Sprechzeiten in der Kämmerei des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5, zur Einsichtnahme aus.

Die am 15.12.2015 beschlossene Haushaltssatzung 2016 tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Quasdorf	Bestensee, den 22.01.2016
Bürgermeister	

B E S C H L U S S der Gemeindevertretung - öffentlich -

Einreicher:	Kämmerei
Beraten im:	Finanzausschuss am: 16.11.2015 Hauptausschuss am: 01.12.2015 Ortsbeirat am: 10.12.2015

Beschluss-Tag:	15.12.2015
Beschluss-Nr.:	51/12/15

Betreff: Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittsmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2016

Beschluss: Die Gemeindevertretung Bestensee beschließt für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2016 einen Durchschnittsmietwert von **3,50 €** pro m² Wohnfläche für das Gemeindegebiet Bestensee und Pätz zu Grunde zu legen.

Begründung: Gemäß § 3 (1) der Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bestensee vom 02.11.2006 ist die Steuerschuld nach dem jährlichen Mietaufwand zu berechnen. Ist der jährliche Mietaufwand auf Grund fehlender vergleichbarer vertraglicher Vereinbarungen nicht zu ermitteln, z.B. bei Zweitwohnungen auf Erholungsgrundstücken, so wird der jährliche Mietaufwand in Abhängigkeit vom Ausstattungsgrad pro m² kommunaler und privat vermieteter Wohnungen ermittelt.

Diese Ermittlung wurde mit Stand per 19.10.2015 durchgeführt und ergibt einen errechneten Durchschnittsmietwert für das Gemeindegebiet Bestensee von 4,24 pro m² Wohnfläche. Der errechnete Durchschnittsmietwert für den OT-Pätz beträgt wie im vorigen Jahr 3,31 €pro m² Wohnfläche.

Da die TAG Wohnen & Service GmbH derzeit 40 unsanierte Wohnungen komplett saniert, können diese Wohneinheiten nicht beim Vergleich mit herangezogen werden. Dadurch kommt es zu einer minimalen Abweichung des errechneten Durchschnittsmietwertes von 0,09 Cent gegenüber dem Vorjahr.

Folglich beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee den Durchschnittsmietwert 2016 für die Berechnung Zweitwohnungssteuer wie im vergangenen Jahr mit 3,50 € beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d.stimmber. Mitgl.d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmhaltungen:	/
von der Abst.u.Berat.gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister

Lehmann
Vorsitzende der Gemeindevertretung

BESCHLUSS**der Gemeindevertretung - öffentlich**

Einreicher: Ordnungsamt
Beraten im: - Ausschuss für innere Angelegenheiten, Ordnung,
Sicherheit und Katastrophenschutz
- Hauptausschuss
- Ortsbeirat

Beschluss-Tag: 15.12.15

Beschluss-Nr.: 52/12/15

Betreff: Neuerlass der Straßenreinigungssatzung und
Straßenreinigungsgebührensatzung

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee
beschließt die in der Anlage vorliegende Straßen-
reinigungssatzung und Straßenreinigungsgebühren-
satzung für die Gemeinde Bestensee

Begründung: Es wurde die Anpassung der Reinigungsklassen an
die derzeitigen Gegebenheiten vorgenommen.
Weiterhin sind auf Grund verwaltungsgerichtlicher
Urteile Änderungen vorgenommen worden.
Bezüglich der Straßenreinigungsgebührensatzung
trägt die Gemeinde Bestensee nunmehr einen 25,5
prozentigen Eigenanteil an dem öffentlichen Inter-
esse der Straßenreinigung.
Die Gebührenanteile sind auf Grundlage der vorlie-
genden Abrechnungen der Leistungszeiträume aus
den letzten zwei Jahren unter Einbeziehung einer
Vorkalkulation berechnet.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl d.stimmber. Mitgl.d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmhaltungen:	/
von der Abst.u.Berat.gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister

Lehmann
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Anlagen: Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebühren-
satzung

**STRABENREINIGUNGSSATZUNG
der Gemeinde Bestensee (StrRS) vom 15.12.2015**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee hat in ihrer Sitzung am 15.12.2015 nach Maßgabe des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und nach Maßgabe des § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes folgende Straßenreinigungssatzung beschlossen:

§ 1 Grundsätze

- (1) Die Gemeinde Bestensee ist zur Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslage des Gemeindegebietes einschließlich der Ortsdurchfahrten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen verpflichtet. Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebietes, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht. Die Reinigungspflicht wird auch auf die öffentlichen Straßen außerhalb der geschlossenen Ortslage ausgedehnt, an die bebauten Grundstücke grenzen. Die Gemeinde Bestensee betreibt die Straßenreinigung als öffentliche Einrichtung (öffentliche Straßenreinigung). Es besteht Benutzungszwang, soweit die Reinigung nicht gem. §§ 2 und 3 dieser Satzung übertragen wird.
- (2) Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen und Gehwege.
- (3) Fahrbahnen im Sinne dieser Satzung sind die dem Fahrverkehr dienenden Teile der Straße. Dazu gehören selbständige Radwege sowie Radwege mit erkennbarer baulicher Abgrenzung zum Gehweg, weiterhin Parkplätze, Parkstreifen, Haltebuchten, Wartehallen und Sicherheitsstreifen.
- (4) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind Straßenteile, die von der Fahrbahn deutlich abgegrenzt und äußerlich erkennbar für den Fußgängerweg bestimmt sind. Dazu gehören auch selbständige und unselbständige Radwege, die mit einem Gehweg auf einer einheitlichen Verkehrsfläche ohne bauliche Abgrenzung zu diesem eingerichtet sind, sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers.
- (5) Zur Reinigungspflicht gehört auch der Winterdienst. Dieser umfasst die Verpflichtung, Gehwege vom Schnee zu räumen und bei Glätte abzustumpfen. Die Gemeinde Bestensee hat im Übrigen die Fahrbahnen der öffentlichen Straßen, einschließlich der Bundesstraßen nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit vom Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen, soweit das zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.
- (6) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Buchgrundstück im Sinne der Grundbuchordnung.
- (7) Erschlossen ist ein Grundstück, wenn es rechtlich und tatsächlich eine Zufahrtsmöglichkeit für Fahrzeuge oder eine fußläufige Zugangsmöglichkeit zur Straße hat und dadurch eine innerhalb geschlossener Ortslagen übliche und sinnvolle wirtschaftliche Grundstücksnutzung ermöglicht wird.
- (8) Die Anlagen 1 bis 4 (Straßenverzeichnis, Verzeichnisse der Reinigungsklassen) sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht

- (1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen wird in dem durch § 3 festgelegten Umfang den Eigentümern der anliegenden Grundstücke der durch diese Straßen erschlossenen Grundstücke auferlegt.
- (2) Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt der Besitzer des Grundstückes die Pflichten des Eigentümers wahr.

§ 3 Art und Umfang der Reinigung

- (1) Die zu reinigenden öffentlichen Straßen sind im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführt. Straßenumbenennungen haben keinen Einfluß auf die Reinigungspflicht.

Straßen oder Straßenteile werden in Reinigungsklassen eingeteilt. Diese sind in den Anlagen 2 bis 4 aufgeführt.

- (2) Die Reinigungspflicht wird in folgendem Umfang auf die Verpflichteten nach § 2 übertragen.

Reinigungsklasse 1

Reinigung der Gehwege, Winterdienst auf den Gehwegen

Reinigungsklasse 2

Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege, Winterdienst auf den Gehwegen.

Reinigungsklasse 2.1

Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege.

- (3) Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der in Abs. 2 genannten Straßenteile für die Straßenfrontlänge des Grundstückes. Sind die Anlieger beider Straßenseiten reinigungspflichtig, erstreckt sich die Reinigung der Fahrbahn jeweils bis zur Straßenmitte.

- (4) Zur Reinigung gehört die Beseitigung von Schmutz, Glas, Laub, und sonstigen Verunreinigungen jeder Art.

Die Reinigung unbefestigter Fahrbahnen beschränkt sich auf die Entfernung von Glas, Blech, Laub und sonstigen Verunreinigungen. Eine (Feder-) Besenreinigung ist nicht erforderlich.

Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden, Kehricht und sonstiger Unrat darf nicht in die Straßenrinne, in Straßenabläufe oder Gräben gekehrt werden; er ist unverzüglich zu beseitigen. Eine Zwischenlagerung im Verkehrsraum ist nicht zulässig.

- (5) Die Schneebeseitigung auf den Gehwegen hat in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von 1,5 m zu erfolgen. Eine geringere Breite ist statthaft, wenn der Gehweg die vorgesehene Breite erkennbar nicht einnimmt. Die Abstumpfung bei Glätte hat in demselben Umfang zu erfolgen. In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr sind Schnee und Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am folgenden Tag, werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beseitigen.

Gestreut werden darf nur mit abstumpfenden Stoffen. Die Verwendung von Salz, ätzenden oder sonstigen auftauend wirkenden Stoffen ist untersagt. Dieses **Verbot besteht nicht** bei besonderen klimatischen Ausnahmefällen wie Eisregen, in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Wirkung zu erzielen ist. Baumscheiben und begrünte Flächen müssen auch in diesen Ausnahmefällen von Salz und anderen auftauend wirkenden Stoffen befreit bleiben. Das Winterstreugut ist nach Erfüllung seines Zweckes aufzunehmen und zu beseitigen.

An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse muß die Schneebeseitigung und Abstumpfung der Geh- und Radwege so erfolgen, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Geh- und Radweges oder, wo das nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Einläufe in das Entwässerungssystem und die Hydranten sind von Schnee und Eis freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn geschafft werden.

- (6) Art und Umfang der Reinigung richten sich im Übrigen nach dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Die Reinigung ist mindestens 14-täglich durchzuführen. Sie soll von den Anliegern in der zweiten Wochenhälfte durchgeführt werden, und zwar im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September bis spätestens 19.00 Uhr, in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. März bis spätestens 17.00 Uhr.

- (7) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

§ 4 Benutzungsgebühren

Die Gemeinde Bestensee erhebt für die von ihr nach Maßgabe dieser Satzung durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen

Benutzungsgebühren gemäß der Straßenreinigungsgebührensatzung der Gemeinde Bestensee in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5 Drittbeauftragung

Die Gemeinde Bestensee ist berechtigt, die ihr nach dieser Satzung obliegende Reinigungspflicht durch Beauftragung Dritter zu erfüllen. Ein Dritter kann auch die Reinigungspflicht des Anliegers übernehmen. Voraussetzung ist, dass eine ordnungsgemäße Reinigung gesichert ist und eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht. Die Beauftragung sowie die Haftpflichtversicherung ist der Gemeinde auf Verlangen nachzuweisen.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer seiner Reinigungspflicht nach § 2, § 3 Abs. 2 und 3 dieser Satzung nicht nachkommt oder gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.
- (2) Für das Verfahren zur Ahndung der Ordnungswidrigkeit gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne dieses Gesetzes ist der Bürgermeister.

§ 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bestensee vom 20.09.2012 außer Kraft.

Bestensee, den 15.12.2015 *Quasdorf*
Bürgermeister

Anlage 1

zur Straßenreinigungssatzung vom 15.12.2015

Straßenverzeichnis

Öffentliche Straßen, die nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen sind.

0101	Am Bahnhof Am Wall Bauernweg Dorfaue Franz-Künstler-Straße Friedrich-Engels-Straße Hauptstraße Königs Wusterhausener Straße Marienhof Motzener Straße Mühlenberg Neue Siedlung Rudolf-Breitscheid-Straße Schenkendorfer Weg Schenkendorfer Weg Siedlung A-E Schleifweg Schmiedeweg Sonnenwinkel Triftweg Unter den Eichen
0102	Bachstraße Breite Straße Franz-Mehring-Straße Gartenstraße Goethestraße Heinrich-Heine-Straße Im Wustrocken Karl-Marx-Straße Krumme Straße Lerchenweg Mittelstraße Neue Straße Paul-Gerhardt-Straße Paul-Sievers-Straße

	Puschkinstraße
	Reuterstraße
	Schillerstraße
	Schmale Straße
	Waldstraße
	Wielandstraße
	Zeesener Straße
0103	Am Glunzbusch
	Beethovenstraße
	Böcklinstraße
	Freiligrathstraße
	Friedenstraße
	Freudenthal
	Herrmann-Löns-Straße
	Menzelstraße
	Mozartstraße
	Schubertstraße
0104	Eichhornstraße
	Fasanenstraße
	Karl-Liebknecht-Straße
	Köriser Straße
	Kurze Straße
	Mittenwalder Straße
	Rathenaustraße
	Rosa-Luxemburg-Straße
0105	Am Berge
	Am Haag
	Am Hintersee
	Am Horst
	Am Moor
	Am Seeblick
	Am Wald
	An der Fenne
	An der Forst
	Anglerweg
	Bahnstraße
	Bergweg
	Birkenhain
	Birkenweg
	Brückenweg
	Erlenweg
	Fichtenweg
	Grüner Weg
	Hainweg
	Heideweg
	Im Felde
	Kiefernweg
	Liepweg
	Luchweg
	Maienweg
	Mittelweg
	Schanzenweg
	Schönheider Weg
	Seeweg
	Sonnenweg
	Strandweg
	Thälmannstraße
	Wacholderweg
	Waldweg
	Wiesenweg
	OT Pätz
	Am Hang
	Am Strand
	Badstraße
	Birkenallee
	Depotstraße

Fernstraße
Gräbendorfer Weg
Groß Köriser Straße
Hörningweg
Im Winkel
Kurzer Weg
Liepe
Liepestraße
Lindenstraße
Neubrucker Straße
Pätzer Dorfaue
Pätzer Friedensstraße
Pätzer Goethestraße
Pätzer Kiefernweg
Pätzer Mittelweg
Pätzer Waldstraße
Prieroser Straße
Rotdornweg
Schulweg
Seestraße
Weinbergstraße
Weißdornweg
Wildweg

Anlage 2

zur Straßenreinigungssatzung vom 15.12.2015

Reinigungsklasse 1

Die Reinigungspflicht und die Winterdienstpflicht obliegt in folgenden Straßen der Gemeinde für die Fahrbahn mit Rinnstein, den Anliegern die Reinigungspflicht und Winterdienstpflicht für die Gehwege.

0101	<u>Am Bahnhof</u>
	<u>Hauptstraße</u>
	Fahrtrichtung Gallun —> Pätz
	von Ende Grundstück Dorfaue 11 bis Ende Hauptstr. 45 A
	von Anfang Hauptstraße 45 bis Anfang Wilhelm-Franke-
	Brücke
	von Ende Wilhelm-Franke-Brücke bis Ende Hauptstraße 5
	Fahrtrichtung Pätz —> Gallun
	von Anfang Hauptstraße 2 bis Anfang Wilhelm-Franke-
	Brücke
	Hauptstraße 4
	von Anfang Hauptstraße 8 bis Ende Hauptstraße 52 A
	von Anfang Hauptstraße 54 bis Ecke Rudolf-Breitscheid-
	Straße
	von Anfang Hauptstraße 64 bis Ende Hauptstraße 66
	von Anfang Kirche bis Ecke Königs Wusterhausener Straße
	von Anfang Hauptstraße 78 bis Ende Hauptstraße 82
	<u>Königs Wusterhausener Straße</u>
	Fahrtrichtung Hauptstraße —> Zeesen
	von Ecke Hauptstraße bis Anfang Königs Wusterhausener
	Straße 22
	von Anfang Königs-Wusterhausener-Straße 40 A bis Ende
	Königs-Wusterhausener-Straße 40
	Fahrtrichtung Zeesen —> Hauptstraße
	von Anfang Königs-Wusterhausener-Straße 39 A bis Ecke
	Hauptstraße
	<u>Motzener Straße</u>
	Fahrtrichtung Hauptstraße —> Motzen
	von Ecke Hauptstraße bis Ende Grundstück Hauptstraße 45
	Motzener Straße 2
	Motzener Straße 8
	von Anfang Motzener Straße 16 bis Ende Motzener Straße
	22
	Fahrtrichtung Motzen —> Hauptstraße
	von Anfang Motzener Straße 45 A bis Ende Motzener
	Straße 13
	von Anfang Motzener Straße 7 bis Ecke Hauptstraße

- Neue Siedlung
Fahrtrichtung Hauptstraße —> Zeesen
von 2. Ecke Königs Wusterhausener Straße bis 1. Ecke Königs Wusterhausener Straße
- Schenkendorfer Weg
Fahrtrichtung Königs Wusterhausener Straße —> Zeesen
von Ecke Königs Wusterhausener Straße bis Ecke Schenkendorfer Siedlung D
- Schmiedeweg
Fahrtrichtung Rudolf-Breitscheid-Straße —> Königs Wusterhausener Straße
von Anfang Grundstück Königs Wusterhausener Straße 12 bis Ecke Königs Wusterhausener Straße
- 0102 Bachstraße
Fahrtrichtung Paul-Gerhardt-Straße —> Wustrocken
von Ende Bachstraße 11 bis Ecke Schillerstraße
Fahrtrichtung Wustrocken —> Paul-Gerhardt-Straße
von Ecke Schillerstraße bis Ende Bachstraße 13
- Breite Straße
Fahrtrichtung Hauptstraße —> Schmale Straße
von Ecke Hauptstraße bis Ecke Waldstraße
- Franz-Mehring-Straße
Fahrtrichtung Hauptstraße —> Thälmannstraße
von Ecke Hauptstraße bis gegenüber Ecke Goethestraße
von Ende gegenüber Franz-Mehring-Straße 15 bis Ecke Paul-Gerhardt-Straße
Fahrtrichtung Thälmannstraße —> Hauptstraße
von Anfang Franz-Mehring-Straße 39 bis Ende Franz-Mehring-Straße 37
von Ecke Goethestraße bis Ecke Hauptstraße
- Goethestraße
Fahrtrichtung Franz-Mehring-Straße —> Paul-Gerhardt-Straße
von Ecke Franz-Mehring-Straße bis Ecke Paul-Gerhardt-Straße
Fahrtrichtung Paul-Gerhardt-Straße —> Franz-Mehring-Straße
von Ecke Paul-Gerhardt-Straße bis Ecke Franz-Mehring-Straße
- Heinrich-Heine-Straße
Fahrtrichtung Hauptstraße —> Goethestraße
von Ecke Hauptstraße bis Ecke Goethestraße
Fahrtrichtung Goethestraße —> Hauptstraße
von Ecke Goethestraße bis Ecke Hauptstraße
- Im Wustrocken
Fahrtrichtung Franz-Mehring-Straße —> Thälmannstraße
von Ecke Franz-Mehring-Straße bis 2. Einfahrt Havixbecker Ring
- Lerchenweg
Fahrtrichtung Paul-Gerhardt-Straße —> Im Wustrocken
von Ecke Paul-Gerhardt-Straße bis Ecke Im Wustrocken
Fahrtrichtung Im Wustrocken —> Paul-Gerhardt-Straße
von Ecke Fontanestraße bis Ecke Paul-Gerhardt-Straße
- Paul-Gerhardt-Straße
Fahrtrichtung Franz-Mehring-Straße —> Hauptstraße
von Ecke Franz-Mehring-Straße bis Ecke Hauptstraße
- Reuterstraße
Fahrtrichtung Hauptstraße —> Paul-Gerhardt-Straße
von Ecke Hauptstraße bis Ecke Goethestraße
Fahrtrichtung Paul-Gerhardt-Straße —> Hauptstraße
von Ecke Goethestraße bis Ecke Hauptstraße
- Schillerstraße
Fahrtrichtung Franz-Mehring-Straße —> Bachstraße
von Anfang Schillerstraße 40 bis Ecke Bachstraße
Fahrtrichtung Bachstraße —> Franz-Mehring-Straße
von Ecke Bachstraße bis Ende Schillerstraße 33
- Waldstraße
Fahrtrichtung Zeesener Straße —> Arbeitslosenzentrum
von Ecke Breite Straße bis Ende Waldstraße 42
Fahrtrichtung Arbeitslosenzentrum —> Zeesener Straße
von Ecke Breite Straße bis Ecke Zeesener Straße
- Zeesener Straße
Fahrtrichtung Hauptstraße —> Paul-Sievers-Straße
von Ecke Hauptstraße bis Ende Zeesener Straße 20
von Anfang Zeesener Straße 26 A bis Ecke Gartenstraße
Fahrtrichtung Paul-Sievers-Straße —> Hauptstraße
von Anfang Zeesener Straße 7 bis Ecke Hauptstraße
- 0103 Am Glunzbusch
Fahrtrichtung Hauptstraße —> Beethovenstraße
von Ecke Mozartstraße bis Ecke Friedenstraße
- Friedenstraße
alle Gehweg- und Rinnsteinseiten inklusive Einkaufszentrum
- Mozartstraße
Fahrtrichtung Am Glunzbusch —> B246
von Anfang Garagenkomplex Am Glunzbusch bis Ende gegenüber Garagenkomplex am Heizhaus
- 0104 Köriser Straße
Fahrtrichtung Friedhof —> Motzener Straße
von Anfang Köriser Straße 15 bis Ecke Motzener Straße
- Rathenaustraße
Fahrtrichtung Thälmannstraße —> Motzener Straße
von Bahnübergang bis Ecke Motzener Straße
Fahrtrichtung Motzener Straße —> Thälmannstraße
von Ecke Eichhornstraße bis Bahnübergang
- 0105 Thälmannstraße
Fahrtrichtung An der Forst —> Franz-Mehring-Straße
von Ecke Liepeweg bis Ecke Kiefernweg
von Ecke Im Wustrocken bis Ecke Franz-Mehring-Straße

OT PätzGräbendorfer Weg

Fahrtrichtung Fernstraße (B179) —> Gräbendorf
von Gräbendorfer Weg 1 bis Ende Gräbendorfer Weg 4
Fahrtrichtung Gräbendorf —> Fernstraße (B179)
von Anfang Grundstück Fernstraße 27 bis Ende Gräbendorfer Weg 6

Groß Köriser Straße

Fahrtrichtung Lindenstraße —> Neubrücker Straße
Groß Köriser Straße 1 A
von Ende Groß Köriser Straße 7 A bis gegenüber Ende Einfahrt Pätzer Goethestraße

Im Winkel

Fahrtrichtung Pätzer Friedensstraße —> Weinbergstraße
von Ecke Pätzer Friedensstraße bis Ecke Weinbergstraße
Fahrtrichtung Weinbergstraße —> Pätzer Friedensstraße
von Anfang Im Winkel 6 bis Ecke Pätzer Friedensstraße

Lindenstraße

Fahrtrichtung Badstraße —> Pätzer Dorfaue
von Anfang Lindenstraße 18 bis Ecke Pätzer Dorfaue
Fahrtrichtung Pätzer Dorfaue —> Badstraße
von Ecke Neubrücker Straße bis Anfang Lindenstraße 17

Neubrücker Straße

Fahrtrichtung Pätzer Dorfaue —> Hudüpfenweg
Neubrücker Straße 1

Pätzer Dorfaue

Fahrtrichtung Lindenstraße —> Liepestraße
von Ende Lindenstraße 26 bis Ecke Liepestraße
Fahrtrichtung Liepestraße —> Lindenstraße
von Ecke Liepestraße bis Ecke Neubrücker Straße

Pätzer Dorfaue (Seite Weinbergstraße)
Fahrtrichtung Weinbergstraße —> Neubrücker Straße
von Ecke Weinbergstraße bis Ecke Neubrücker Straße

Pätzer Dorfaue (Seite Seestraße)

Fahrtrichtung Lindenstraße —> Liepestraße
von Einfahrt Lindenstraße bis Ausfahrt Richtung Liepestraße

Pätzer Friedensstraße

Fahrtrichtung Neubrücker Straße —> Liepestraße
von Ecke Weinbergstraße bis Ende Grundstück
Weinbergstraße 5

Fahrtrichtung Liepestraße —> Neubrücker Straße
von Ecke Liepestraße bis Ecke Weinbergstraße

Prieroser Straße

Fahrtrichtung B179 —> Neubrücker Straße
von Ecke Badstraße bis Anfang Prieroser Straße 33
von Ecke Groß Köriser Straße bis Ende Prieroser Straße 45

Fahrtrichtung Neubrücker Straße —> B179
von Anfang Prieroser Straße 8 bis Ende Neubrücker Str. 15
von Ende Prieroser Straße 13 B bis Ecke Badstraße

OT PätzFernstraße (B179)

Fahrtrichtung Kreisverkehr —> Neubrück
von Ortseingang bis Ende Fernstraße 6 B (incl.
Nebenbereich)

von Anfang Fernstraße 8 bis Anfang Fernstraße 10

Fahrtrichtung Neubrück —> Kreisverkehr
von Ecke Gräbendorfer Weg bis Ende gegenüber Grundstück
Fernstraße 9

Groß Köriser Straße

Fahrtrichtung Lindenstraße —> Neubrücker Straße
von Ecke Lindenstraße bis Anfang Groß Köriser Straße 1 A
von Ende Groß Köriser Straße 1 A bis Ende Groß Köriser
Straße 3

Groß Köriser Straße 9 A

Anlage 3

zur Straßenreinigungssatzung vom 15.12.2015

Reinigungsstufe 2

Die Reinigungspflicht obliegt in folgenden Straßen den Anliegern für die Fahrbahn und die Gehwege mit Winterdienst, die Gemeinde übernimmt die Winterdienstpflicht auf der Fahrbahn.

0101 Hauptstraße

Fahrtrichtung Gallun —> Pätz
von Ortseingang bis Ende Grundstück Dorfaue 11
von Anfang Hauptstraße 3 bis Ende Hauptstraße 1

Fahrtrichtung Pätz —> Gallun
von Ortseingangsschild bis Anfang Hauptstraße 2
von Ecke Königs Wusterhausener Straße bis Anfang
Hauptstraße 78
von Ende Hauptstraße 82 bis Ortsausgang

Königs Wusterhausener Straße

Fahrtrichtung Hauptstraße —> Zeesen
von Anfang Königs Wusterhausener Straße 22 bis Ende
Königs Wusterhausener Straße 36

Fahrtrichtung Zeesen —> Hauptstraße
von Anfang Königs Wusterhausener Straße 39 bis Ecke
Schenkendorfer Weg

Motzener Straße

Fahrtrichtung Hauptstraße —> Motzen
von Anfang Motzener Straße 4 A bis Ende Motzener Str. 6
von Anfang Motzener Straße 10 bis Anfang Motzener
Straße 16

von Ende Motzener Straße 26 bis Ortsausgang
Fahrtrichtung Motzen —> Hauptstraße
von Anfang Motzener Straße 57 bis Ende Motzener Str. 55
von Anfang Motzener Straße 53 bis Ende Motzener Str. 51
von Anfang Motzener Straße 49 A bis Ende Motzener
Straße 47 A

0102 Franz-Mehring-Straße

Fahrtrichtung Hauptstraße —> Thälmannstraße
von gegenüber Ecke Goethestraße bis Ende gegenüber
Franz-Mehring-Straße 15

WielandstraßeZeesener Straße

Fahrtrichtung Paul-Sievers-Straße —> Hauptstraße
von Ecke Paul-Sievers-Straße bis Ende Zeesener Straße 13

Fahrtrichtung Hauptstraße —> Paul-Sievers-Straße
von Ecke Gartenstraße bis Ecke Paul-Sievers-Straße

0105 Thälmannstraße

Fahrtrichtung An der Forst —> Franz-Mehring-Straße
von Ecke Grüner Weg bis Ecke Liepeweg

Anlage 4

zur Straßenreinigungssatzung vom 15.12.2015

Reinigungsstufe 2**Reinigungsunterklasse 2.1**

Die Reinigungspflicht obliegt in folgenden Straßen den Anliegern für die Fahrbahn und die Gehwege, die Gemeinde übernimmt die Winterdienstpflicht auf der Fahrbahn.

Die Anlieger versehen keinen Winterdienst auf den Gehwegen.

0101 Am WallBauernweg

Fahrtrichtung Hauptstraße —> Mittenwalder Straße
von Ecke Hauptstraße bis Ende Bauernweg 12

Fahrtrichtung Mittenwalder Straße —> Hauptstraße
von Anfang Bauernweg 8 A bis Ecke Hauptstraße

DorfaueFranz-Künstler-Straße

Fahrtrichtung Schleifweg —> Hauptstraße
von Ecke Schleifweg bis Ende Franz-Künstler-Straße 3
Grundstück Hauptstraße 74

Fahrtrichtung Hauptstraße —> Schleifweg

Franz-Künstler-Straße 1

Franz-Künstler-Straße 6

Friedrich-Engels-StraßeKönigs Wusterhausener Straße

Fahrtrichtung Hauptstraße —> Zeesen
Königs Wusterhausener Straße 40

Marienhof Zufahrt Nr. 6

Fahrtrichtung Krummensee —> B246
von Anfang Zufahrt bis Ende Marienhof 6 A

Marienhof Zufahrt Nr. 1 - 5

Fahrtrichtung Krummensee —> B246
von Anfang Zufahrt bis Ende Marienhof 4A-D

Mühlenberg

Nr. 1-11

Neue Siedlung

Fahrtrichtung Zeesen —> Hauptstraße
von 1. Ecke Königs Wusterhausener Straße bis 2. Ecke
Königs Wusterhausener Straße

Rudolf-Breitscheid-Straße

Fahrtrichtung Hauptstraße —> Sonnenwinkel
von Ecke Hauptstraße bis Ende Rudolf-Breitscheid-Str. 20
mit Stichweg 4-6

von Anfang Rudolf-Breitscheid-Straße 30 bis Ecke
Sonnenwinkel

Fahrtrichtung Sonnenwinkel —> Hauptstraße
von Ecke Sonnenwinkel bis Ende Rudolf-Breitscheid-Str. 17
von Anfang Rudolf-Breitscheid-Straße 9 A bis Ecke
Schmiedeweg

Schenkendorfer Weg

Fahrtrichtung Königs Wusterhausener Straße — > Zeesen
von Ecke Siedlung D bis gegenüber Einfahrt Siedlung C
Fahrtrichtung Zeesen — > Königs Wusterhausener Straße
von Ecke Siedlung C bis Ecke Mühlenberg

Schenkendorfer Weg Siedlung A – C.ESchenkendorfer Weg Siedlung D

Fahrtrichtung Schenkendorfer Weg — > Schleifweg
von Ecke Schenkendorfer Weg bis Ecke Schenkendorfer
Weg Siedlung D

Fahrtrichtung Schleifweg — > Schenkendorfer Weg
von Anfang Schenkendorfer Weg D 12 B bis Ecke
Schenkendorfer Weg

Fahrtrichtung Schleifweg — > Königs Wusterhausener Straße
von Schenkendorfer Weg Siedlung D bis Ende
Schenkendorfer Weg Siedlung D 2

Schleifweg

Fahrtrichtung Königs Wusterhausener Straße — > Zeesen
von Ecke Franz-Künstler-Straße bis Ortsausgang

Fahrtrichtung Zeesen — > Königs Wusterhausener Straße
von Ortsausgang bis Ecke Franz-Künstler-Straße

Schmiedeweg

Fahrtrichtung Rudolf-Breitscheid-Straße — > Königs
Wusterhausener Straße
von Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße bis Anfang Grundstück
Königs Wusterhausener Straße 12

Fahrtrichtung Königs Wusterhausener Straße — > Rudolf-
Breitscheid-Straße
von Ecke Königs Wusterhausener Straße bis Ende
Schmiedeweg 10

Sonnenwinkel

Fahrtrichtung Friedrich-Engels-Straße — > Königs
Wusterhausener Straße
von Ecke Friedrich-Engels-Str. bis Ende Sonnenwinkel 13
von Anfang Sonnenwinkel 7 bis Ende Sonnenwinkel 1

Fahrtrichtung Königs Wusterhausener Straße — > Friedrich-
Engels-Straße
von Ecke Königs Wusterhausener Straße bis Ecke Friedrich-
Engels-Straße

Triftweg

Fahrtrichtung Franz-Künstler-Straße — > Hauptstraße
Triftweg 5

Fahrtrichtung Hauptstraße — > Franz-Künstler-Straße
von Anfang Friedhof bis Ecke Franz-Künstler-Straße

Unter den Eichen

(Bebauung)

0102 Bachstraße

Fahrtrichtung Paul-Gerhardt-Straße — > Wustrocken
von Ecke Paul-Gerhardt-Straße bis Ende Bachstraße 11
von Ecke Schillerstraße bis Ende Bachstraße
Fahrtrichtung Wustrocken — > Paul-Gerhardt-Straße
von Anfang Bachstraße bis Ecke Schillerstraße
von Ende Bachstraße 13 bis Ecke Paul-Gerhardt-Straße

Breite Straße

Fahrtrichtung Schmale Straße — > Hauptstraße
von Ecke Schmale Straße bis Ecke Hauptstraße
Fahrtrichtung Hauptstraße — > Schmale Straße
von Ecke Waldstraße bis Ecke Schmale Straße

Franz-Mehring-Straße

Fahrtrichtung Thälmannstraße — > Hauptstraße
von Ecke Thälmannstraße bis Anfang Franz-Mehring-Str.39
von Ende Franz-Mehring-Straße 37 bis Ecke Goethestraße

Gartenstraße

Fahrtrichtung Neue Straße — > Mittelstraße
von Anfang Gartenstraße 2 bis Ende Gartenstraße 6 B
Fahrtrichtung Mittelstraße — > Neue Straße
von Gartenstraße 15 bis Ecke Zeesener Straße

Karl-Marx-Straße

Fahrtrichtung Paul-Sievers-Straße — > Zeesen
von Anfang Karl-Marx-Straße 1 bis Ende Karl-Marx-Str.24

Fahrtrichtung Zeesen — > Neue Straße
von Anfang Karl-Marx-Straße 27 bis Ende Karl-Marx-
Straße 32

Krumme StraßeMittelstraßeNeue Straße

Fahrtrichtung Zeesener Straße — > Zeesen
von Ecke Zeesener Straße bis Ende Neue Straße

Fahrtrichtung Zeesen — > Zeesener Straße
von Anfang Neue Straße bis Ende Neue Straße 3 G
mit Stichweg Nr. 1A -3G

Paul-Gerhardt-Straße

Fahrtrichtung Hauptstraße — > Franz-Mehring-Straße
von Ecke Hauptstraße bis Ecke Franz-Mehring-Straße

Fahrtrichtung Paul-Gerhardt-Straße — > Fontanestraße
von Ecke Paul-Gerhardt-Straße bis Ende Paul-Gerhardt-
Straße 13

Fahrtrichtung Fontanestraße — > Paul-Gerhardt-Straße
Paul-Gerhardt-Straße 9

Paul-Sievers-Straße

Fahrtrichtung Zeesener Straße — > Karl-Marx-Straße
von Ecke Zeesener Straße bis Ecke Karl-Marx-Straße

Fahrtrichtung Karl-Marx-Straße — > Zeesener Straße
von Anfang Paul-Sievers-Straße 17 bis Ecke Zeesener
Straße

Puschkinstraße

Fahrtrichtung Zeesener Straße — > Zeesen
von Ecke Zeesener Straße bis Ende Grundstück Zeesener
Straße 7

von Einfahrt Kurstraße bis Ende Puschkinstraße 20

Fahrtrichtung Zeesen — > Zeesener Straße
von Anfang Wohnhaus Zeesener Straße 5 bis Ecke Zeesener
Straße

Reuterstraße

Fahrtrichtung Hauptstraße — > Paul-Gerhardt-Straße
von Ecke Goethestraße bis Ecke Paul-Gerhardt-Straße

Fahrtrichtung Paul-Gerhardt-Straße — > Hauptstraße
von Ecke Paul-Gerhardt-Straße bis Ecke Goethestraße

Schillerstraße

Fahrtrichtung Franz-Mehring-Straße — > Bachstraße
von Ecke Franz-Mehring-Straße bis Anfang Schillerstr. 40

Fahrtrichtung Bachstraße — > Franz-Mehring-Straße
von Ende Schillerstraße 33 bis Ecke Franz-Mehring-Straße

Schmale Straße

Fahrtrichtung Breite Straße — > Grundschule
von Ecke Breite Straße bis Ende Schmale Straße 15

Fahrtrichtung Grundschule — > Breite Straße
von Anfang Schmale Straße 10 bis Ende Schmale Straße 8

Waldstraße

Fahrtrichtung Zeesener Straße — > Arbeitslosenzentrum
von Ecke Zeesener Straße bis Ecke Breite Straße

Fahrtrichtung Arbeitslosenzentrum — > Zeesener Straße
von Anfang Waldstraße 33 bis Ecke Breite Straße

Zeesener Straße

Fahrtrichtung Paul-Sievers-Straße — > Hauptstraße
von Anfang Zeesener Straße 9 F bis Ende Zeesener Str. 7

0103 Am Glunzbusch

Fahrtrichtung Hauptstraße — > Beethovenstraße
von Ecke Friedenstraße bis Ecke Schubertstraße

Beethovenstraße

Fahrtrichtung Am Glunzbusch — > Spreewaldstraße
von Beginn Beethovenstraße bis Ecke Spreewaldstraße

BöcklinstraßeFreiligrathstraße

Fahrtrichtung Friedenstraße — > Am Glunzbusch
von Anfang Freiligrathstraße 44 A bis Ecke Am Glunzbusch

Fahrtrichtung Am Glunzbusch — > Friedenstraße
von Ecke Am Glunzbusch bis Ende Freiligrathstraße 45

Friedenstraße

alle Fahrbahnseiten ohne Rinnstein

- Freudenthal
Fahrtrichtung Spreewaldstraße — > Tonteich
Freudenthal 16/18
Fahrtrichtung Tonteich — > Spreewaldstraße
Freudenthal 5/3
- Hermann-Löns-Straße
Fahrtrichtung Beethovenstraße — > Menzelstraße
von Ecke Beethovenstraße bis Ende Hermann-Löns-Str. 2
Fahrtrichtung Menzelstraße — > Beethovenstraße
Grundstück Menzelstraße 22
von Anfang Hermann-Löns-Straße 1 B bis Ecke
Beethovenstraße
- Menzelstraße
inklusive Seitenstraßen Richtung Friedenstraße
Fahrtrichtung Spreewaldstraße — > Am Glunzbusch
von Ecke Spreewaldstraße bis Ecke Hermann-Löns-Straße
von Anfang Menzelstraße 8 bis Ende Menzelstraße 4
Fahrtrichtung Am Glunzbusch — > Spreewaldstraße
von Ecke Am Glunzbusch bis Ende Menzelstraße 45
- Mozartstraße
Fahrtrichtung B246 — > Am Glunzbusch
von Einfahrt B246 bis Ende Garagenkomplex Am
Glunzbusch
Fahrtrichtung Am Glunzbusch —> B246
von Ende gegenüber Garagenkomplex am Heizhaus bis
Ausfahrt B246
- Schubertstraße
Fahrtrichtung Tonteich — > Spreewaldstraße
von Anfang Schubertstraße 44 bis Ecke Spreewaldstraße
Fahrtrichtung Spreewaldstraße — > Am Glunzbusch
von Ecke Spreewaldstraße bis Ecke Am Glunzbusch
Fahrtrichtung Am Glunzbusch — > Spreewaldstraße
von Ecke Am Glunzbusch bis Ende Schubertstraße 35
- 0104 Eichhornstraße
Fasanenstraße
Fahrtrichtung Ende Fasanenstraße —> Motzener Straße
von Ende Fasanenstraße bis Ende Fasanenstraße 7 a
Fahrtrichtung Motzener Straße —> Ende Fasanenstraße
von Anfang Fasanenstraße 1 bis Ende Fasanenstraße
- Karl-Liebknecht-Straße
Fahrtrichtung Motzener Straße — > Kiessee
von Ecke Motzener Straße bis Ende Karl-Liebknecht-Straße
22 A
Fahrtrichtung Kiessee — > Motzener Straße
Karl-Liebknecht-Straße 30
Campingplatz
von Anfang Karl-Liebknecht-Straße 23 bis Ecke Motzener
Straße
- Köriser Straße
Fahrtrichtung Motzener Straße — > Friedhof
von Ecke Motzener Straße bis Ende Köriser Straße 36
Fahrtrichtung Friedhof — > Motzener Straße
Friedhof
- Kurze Straße
Mittenwalder Straße
Fahrtrichtung Motzener Straße — > Kurze Straße
von Ecke Motzener Straße bis Ecke Kurze Straße
Fahrtrichtung Kurze Straße — > Motzener Straße
von Ecke Kurze Straße bis Ecke Motzener Straße
- Rathenaustraße
Fahrtrichtung Motzener Straße —> Thälmannstraße
von Ecke Motzener Straße bis Ecke Eichhornstraße
- Rosa-Luxemburg-Straße
inklusive Stichstraße
- 0105 Am Berge
Am Haag
Fahrtrichtung Am Wald — > An der Forst
von Ecke An der Fenne bis Ecke An der Forst
- Fahrtrichtung An der Forst — > Am Wald
von Ecke An der Forst bis Ecke An der Fenne
- Am Hintersee
Am Horst
Fahrtrichtung Bahnstraße — > Pätzer Hintersee
von Ecke Bahnstraße bis Ecke Am Haag
Fahrtrichtung Pätzer Hintersee — > Bahnstraße
von Anfang Am Horst bis Ecke Bahnstraße
- Am Moor
Am Seeblick
Am Wald
Fahrtrichtung Bahnstraße — > Pätzer Hintersee
von Anfang Am Wald 3 bis Ende Am Wald 8
Am Wald 11
- An der Fenne
Fahrtrichtung Am Haag — > Bahnstraße
von Ecke Am Haag bis Ecke Bahnstraße
Fahrtrichtung Bahnstraße — > Am Haag
von Ecke Bahnstraße bis Ecke Am Haag
- An der Forst
Fahrtrichtung Thälmannstraße — > Bahnstraße
von Ecke Thälmannstraße bis Ecke Bahnstraße
- Anglerweg
Bahnstraße
Fahrtrichtung An der Forst — > Thälmannstraße
von Ecke An der Forst bis Ende Bahnstraße 24
von Anfang Bahnstraße 23 bis Ende Bahnstraße 12
Bahnstraße 8
- Bergweg
Birkenhain
Fahrtrichtung Grüner Weg — > Hainweg
von Anfang Birkenhain 1 bis Ecke Birkenweg
- Birkenweg
Brückenweg
Fahrtrichtung Heuweg — > Thälmannstraße
von Ecke Heuweg bis Ecke Thälmannstraße
- Erlenweg
Fahrtrichtung Kieferweg — > Heideweg
von Ecke Kieferweg bis Ecke Heideweg
Fahrtrichtung Heideweg — > Kieferweg
von Ecke Heideweg bis Ecke Kieferweg
- Fichtenweg
Grüner Weg
Fahrtrichtung Pätzer Hintersee — > Thälmannstraße
von Anfang Grüner Weg bis Ecke Thälmannstraße
- Hainweg
Heideweg
Heuweg
Fahrtrichtung Bergweg — > Brückenweg
von Anfang Heuweg bis Ecke Brückenweg
- Im Felde
Fahrtrichtung Pätzer Hintersee — > Bahnstraße
von Anfang Im Felde bis Ecke Bahnstraße
Fahrtrichtung Bahnstraße — > Pätzer Hintersee
von Ecke Bahnstraße bis Ecke Thälmannstraße
- Kiefernweg
Fahrtrichtung Thälmannstraße — > Pätzer Vordersee
von Ecke Thälmannstraße bis Ende Kiefernweg
- Liepeweg
Luchweg
Maienweg
Mittelweg
Schanzenweg
Fahrtrichtung Bergweg — > Am Wald
von Ecke Bergweg bis Ende Schanzenweg
Fahrtrichtung Am Wald — > Bergweg
von Anfang Schanzenweg 12 bis Ecke Bergweg
- Schönheider Weg
Fahrtrichtung 1. Zufahrt Bahnstraße (Bahnstraße 19) — > 2.
Zufahrt Bahnstraße (Bahnstraße 23)

von Ecke Bahnstraße 1. Zufahrt bis Ecke Bahnstraße 2.
Zufahrt
Fahrtrichtung 2. Zufahrt Bahnstraße (Bahnstraße 23) — > 1.
Zufahrt Bahnstraße (Bahnstraße 19)
von Anfang Schönheider Weg 5 bis Ecke Bahnstraße

SeewegSonnenweg

Fahrtrichtung Liepeweg — > Strandweg
von Ecke Mittelweg bis Ecke Strandweg
Fahrtrichtung Strandweg —> Liepeweg
Sonnenweg 12

Strandweg

Fahrtrichtung Thälmannstraße — > Pätzer Hintersee
von Ecke Thälmannstraße bis Ende Strandweg 10 A
von Anfang Strandweg 11 bis Ende Strandweg 14
Fahrtrichtung Pätzer Hintersee — > Thälmannstraße
von Anfang Strandweg 15 bis Ende Strandweg 18 A
von Anfang Strandweg 17 A bis Ecke Thälmannstraße

Thälmannstraße

Fahrtrichtung Franz-Mehring-Straße — > An der Forst
von Ecke Brückenweg bis Ende Thälmannstraße 26 D
von Anfang Thälmannstraße 26 bis Ende Thälmannstr. 32
von Anfang Thälmannstraße 38 bis Ende Thälmannstr. 48
Grundstück Am Horst 29
von Anfang Thälmannstraße 51 bis Ecke An der Forst
Fahrtrichtung An der Forst — > Franz-Mehring-Straße
von Ecke Im Felde bis Ecke Am Seeblick
von Anfang Thälmannstraße 64 bis Ende Thälmannstraße
64 B
Grundstück Am Horst 31
Grundstück Hainweg 20
von Ecke Hainweg bis Ecke Maienweg
von Ecke Birkenweg bis Ende Thälmannstraße 41
von Anfang Baugebiet Wustrocken bis Ecke Im Wustrocken

WacholderwegWaldweg

Fahrtrichtung Thälmannstraße —> Erlenweg
von Ecke Thälmannstraße bis Ende Waldweg 11
Fahrtrichtung Erlenweg — > Thälmannstraße
von Ende gegenüber Grundstück Waldweg 11 bis Ecke
Thälmannstraße

Wiesenweg**OT Pätz**Am Hang

Fahrtrichtung Pätzer Goethestraße —> Groß Köriser Straße
von Ecke Pätzer Goethestraße bis Ecke Groß Köriser Straße
Fahrtrichtung Groß Köriser Straße —> Pätzer Goethestraße
von Ecke Groß Köriser Straße bis Ende Am Hang 17 A

Am Strand

Fahrtrichtung Lindenstraße — > Fernstraße
von Ecke Badstraße bis Ende Am Strand 3
von Anfang Am Strand 5 bis Ende Am Strand 13

Badstraße

Fahrtrichtung Am Strand —> Am Hang
von Ecke Am Strand bis Ecke Am Hang
Fahrtrichtung Am Hang bis Am Strand
von Ecke Am Hang bis Ende Badstraße 20

BirkenalleeDepotstraßeFernstraße (B179)

Fahrtrichtung Kreisverkehr — > Neubrück
von Anfang Fernstraße 10 bis Ecke Am Strand
Fahrtrichtung Neubrück — > Kreisverkehr
von Ende gegenüber Grundstück Fernstraße 9 bis Anfang
Badestrand Tonsee

Gräbendorfer Weg

Fahrtrichtung Gräbendorf — > Fernstraße (B179)
Von Gräbendorfer Weg 10 bis Ecke Fernstraße

Groß Köriser Straße

Fahrtrichtung Lindenstraße — > Neubrücker Straße
Seitenweg Groß Köriser Straße
von Ecke Prieroser Straße bis Ende Groß Köriser Straße 7
von gegenüber Ende Einfahrt Pätzer Goethestraße bis Anfang
Groß Köriser Straße 9 A
von Ende Groß Köriser Straße 9 A bis Ecke Neubrücker
Straße

Fahrtrichtung Neubrücker Straße — > Lindenstraße
von Ecke Neubrücker Straße bis Ecke Lindenstraße

Hörningweg

Fahrtrichtung Lindenstraße — > Pätzer Vordersee
von Ecke Lindenstraße bis Ende Hörningweg 1
Fahrtrichtung Pätzer Vordersee — > Lindenstraße
von Anfang Hörningweg 2 bis Ecke Lindenstraße

Kurzer Weg (inkl. Seitenweg)Liepe

Fahrtrichtung Ende Liepe — > Liepestraße
von Anfang Liepe 4 bis Ende Liepe 1

Liepestraße

Fahrtrichtung Pätzer Dorfaue — > Liepe
von Anfang Lindenstraße 1 bis Ende Lindenstraße 4
von Anfang Liepestraße 5 bis Ende Liepestraße 5 C
Fahrtrichtung Liepe — > Pätzer Dorfaue
von Anfang Liepestraße 6 bis Ende Liepestraße 8 A
von Anfang Liepestraße 11 bis Ecke Pätzer Dorfaue

Lindenstraße

Fahrtrichtung Pätzer Dorfaue — > Badstraße
von Anfang Lindenstraße 17 bis Ecke Badstraße

Neubrücker Straße

Fahrtrichtung Pätzer Dorfaue — > Hudüpfenweg
von Ecke Pätzer Dorfaue bis Anfang Neubrücker Straße 1
von Ende Neubrücker Straße 1 bis Ende Neubrücker Str. 13
Fahrtrichtung Hudüpfenweg — > Pätzer Dorfaue
von Ecke Groß Köriser Straße bis Ecke Pätzer Dorfaue

Pätzer Friedensstraße

Fahrtrichtung Neubrücker Straße — > Liepestraße
von Ecke Neubrücker Straße bis Ecke Weinbergstraße
Fahrtrichtung Liepestraße — > Neubrücker Straße
von Ecke Weinbergstraße bis Ecke Neubrücker Straße
Seitenweg Pätzer Friedensstraße

Pätzer Goethestraße

Fahrtrichtung Prieroser Straße — > Groß Köriser Straße
von Ecke Prieroser Straße bis Ecke Groß Köriser Straße
Fahrtrichtung Groß Köriser Straße — > Prieroser Straße
von Ecke Groß Köriser Straße bis Ecke Kurzer Weg
Grundstück Prieroser Straße 28

Pätzer KiefernwegPätzer MittelwegPätzer WaldstraßePrieroser Straße

Fahrtrichtung B179 — > Neubrücker Straße
von Anfang Prieroser Straße 26 bis Ecke Badstraße
von Anfang Prieroser Straße 33 bis Ecke Groß Köriser
Straße
von Ende Prieroser Straße 45 bis Ecke Neubrücker Straße
Fahrtrichtung Neubrücker Straße — > B179
von Ecke Neubrücker Straße bis Anfang Prieroser Straße 8
von Anfang Prieroser Straße 10 A bis Ende Prieroser Straße
13 B
von Ecke Badstraße bis Ende Prieroser Straße 28

Rotdornweg

Fahrtrichtung Badstraße — > B179
von Ecke Badstraße bis Ende Rotdornweg 3 A
Fahrtrichtung B179 —> Badstraße
von Anfang Rotdornweg 4 bis Ecke Badstraße

SchulwegSeestraßeWeinbergstraße

Fahrtrichtung Pätzer Dorfaue — > Pätzer Kiesgrube
von Ecke Pätzer Dorfaue bis Ende Weinbergstraße 7

Fahrtrichtung Pätzer Kiesgrube —> Pätzer Dorfaue
 von Anfang Weinbergstraße 8 bis Ende Weinbergstraße 9
 von Ecke Im Winkel bis Ecke Pätzer Dorfaue
Weißdornweg
 Fahrtrichtung Am Strand —> B179
 von Anfang Weisdornweg 2 bis Ecke B179
 Fahrtrichtung B179 —> Am Strand
 Von Ecke B179 bis Ecke Am Strand
Wildweg

STRABENREINIGUNGSGEBÜHRENSATZUNG der Gemeinde Bestensee (StrRGS) vom 15.12.2015

Nach Maßgabe des § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und § 4 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bestensee vom 15.12.2015 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee in ihrer Sitzung am 15.12.2015 folgende Straßenreinigungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1 Benutzungsgebühren

Die Gemeinde Bestensee erhebt für die von ihr nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung in der jeweils geltenden Fassung durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren.

§ 2 Gebührenmaßstab, Bemessungsgrundlagen

- (1) Gebührenmaßstab ist die Quadratwurzel aus der Fläche des Grundstückes, nachfolgend Flächenmeter genannt. Bei der Feststellung der Flächenmeter werden Bruchteile eines Flächenmeters bis zu 50 cm einschließlich abgerundet und über 50 cm aufgerundet.
- (2) Bemessungsgrundlage der Straßenreinigungsgebühren sind
 1. die Flächenmeter des Anlieger- oder Hinterliegergrundstücks, das durch die an die öffentliche Straßenreinigung angeschlossene Straße erschlossen wird und
 2. die Reinigungsklassen. Die Zugehörigkeit einer Straße zu den genannten Reinigungsklassen ergibt sich aus den Straßenverzeichnissen, die als Anlagen Bestandteile der Straßenreinigungssatzung sind.
- (3) Bei mehrfach erschlossenen Grundstücken werden für jede an die öffentliche Straßenreinigung angeschlossene Straße, die das Grundstück erschließt, Gebühren erhoben.
- (4) Bei der Ermittlung der für die Gebührenberechnung maßgebenden Grundstücksfläche bleiben landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Flächen unberücksichtigt, wenn diese Nutzungsarten zu Beginn des Erhebungszeitraumes in das Grundbuch eingetragen sind und die tatsächliche Nutzung in Übereinstimmung mit dem Grundbucheintrag erfolgt.

§ 3 Gebührensatz

Die Gebühr für die Straßenreinigung beträgt je Flächenmeter jährlich in der Reinigungsklasse:

1	1,78 €
2	0,86 €
2.1	0,86 €

Die Zugehörigkeit einer Straße zu den genannten Reinigungsklassen ergibt sich aus den Straßenverzeichnissen, die als Anlagen Bestandteile der Straßenreinigungssatzung sind.

§ 4 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist der Eigentümer des durch die öffentlich gereinigte Straße erschlossenen Grundstückes. Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen ist derjenige Gebührenschuldner, der die tatsächliche Sachherrschaft ausübt.

- (2) Mehrere Gebührenschuldner haften der Gemeinde als Gesamtschuldner.
- (3) Bei einem Wechsel des Gebührenschuldners bleibt der bisherige Gebührenschuldner bis zum Ablauf des Monats, in dem der Übergang angezeigt wurde, gebührenpflichtig. Der Nachweis des Eigentumsübergangs ist durch den Grundbucheintrag zu führen. Sowohl der bisherige als auch der neue Gebührenschuldner sind verpflichtet, den Übergang dem Ordnungssamt der Gemeinde Bestensee anzuzeigen. Wird der Übergang nicht entsprechend Satz 2 angezeigt, haftet der bisherige Gebührenschuldner für sämtliche Gebühren, die bis zum Zeitpunkt der Anzeige fällig geworden sind, neben dem neuen Gebührenschuldner.
- (4) Die Gebührenschuldner haben alle für die Berechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Sie haben zu dulden, dass Beauftragte der Gemeinde Bestensee das Grundstück nach Ankündigung betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu prüfen.

§ 5 Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht unbefristet erstmals mit Beginn des Monats, der auf den Anschluss des Grundstückes an die öffentliche Straßenreinigung folgt. Sie endet mit dem Ablauf des Monats, in dem das Grundstück aus dem Anschluss an die öffentliche Straßenreinigung ausscheidet.
- (2) Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen ist vom Beginn des folgenden Monats der Rechtsnachfolger gebührenpflichtig.
- (3) Kann eine Reinigungsleistung der durch die öffentliche Straßenreinigung zu reinigenden Straßen wegen Aufgrabungen, Bauarbeiten oder aus sonstigen Gründen, die die Gemeinde Bestensee zu vertreten hat oder wegen höherer Gewalt länger als einen Monat nicht durchgeführt werden, so wird die Gebührenpflicht auf Antrag des Gebührenpflichtigen mit Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsleistung erstmals eingeschränkt oder eingestellt wird, unterbrochen. Die Gebührenpflicht beginnt erneut nach Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsleistungen wieder in vollem Umfang aufgenommen wurden. Während der Zeit des Winterdienstes wird die Gebührenpflicht nicht unterbrochen.

§ 6 Gebührenschild, Fälligkeit

- (1) Erhebungszeitraum für die Straßenreinigungsgebühr ist das Kalenderjahr, bei Entstehung der Gebührenpflicht während des Kalenderjahres, der Restteil des Jahres.
- (2) Die Gebührenschild entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes.
- (3) Besteht die Gebührenpflicht nicht während des ganzen Kalenderjahres, verringern sich die Gebühren für die jeweiligen Leistungen für jeden Monat ohne Gebührenpflicht um ein Zwölftel.
- (4) Ändert sich während der Dauer des Benutzungsverhältnisses die Bemessungsgrundlage (z.B. Änderung der Reinigungsklasse, Neuvermessung des Grundstückes), so ändert sich mit Beginn des auf den Eintritt des maßgeblichen Ereignisses folgenden Kalendermonats die Gebührenschild.
- (5) Die Gebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Der Gebührenbescheid kann mit einem anderen Abgabenbescheid verbunden werden.

§ 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Straßenreinigungsgebührensatzung der Gemeinde Bestensee vom 19.04.2012 außer Kraft.

Bestensee, den 15.12.2015 *Quasdorf*
 Bürgermeister

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee**

Beschluss – Tag: 15.12.2015
 Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA am 09.11.2015,
 HA am 01.12.2015 und
 Ortsbeirat Pätz am 10.12.2015
 Beschluss – Nr.: 53/12/15
 Betreff: Ankauf von Verkehrsflächen im Pätzer Kiefern-
 weg, in der Pätzer Waldstraße und im Rotdornweg,
 Gemarkung Pätz, Grundbuchblatt 123
 Abstimmungsergebnis:
 Ja – Stimmen: 17
 Nein – Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Lehmann*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee**

Beschluss – Tag: 15.12.2015
 Einreicher: Bauamt
 Beraten im: BA am 09.11.2015,
 HA am 01.12.2015 und
 Ortsbeirat Pätz am 10.12.2015
 Beschluss – Nr.: 54 /12/15
 Betreff: Ankauf von Verkehrsflächen in der Pätzer
 Goethestraße, im Wildweg, in der Badstraße, Birken-
 allee und Am Hang, Gemarkung Pätz, Grundbuch-
 blatt 188
 Abstimmungsergebnis:
 Ja – Stimmen: 17
 Nein – Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Lehmann*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

**Nichtöffentlicher Beschluss
der Gemeindevertretung Bestensee**

Beschluss – Tag: 15.12.2015
 Einreicher: Bauamt
 Beraten im: Bauausschuss am 09.11.2015
 Hauptausschuss am 01.12.2015
 Ortsbeirat am 10.12.2015
 Beschluss – Nr.: 55/12/15
 Betreff: Entgeltliche Zuordnung einer in der Seestraße der
 Gemarkung Pätz gelegenen Wiesenfläche
 Abstimmungsergebnis:
 Ja – Stimmen: 17
 Nein – Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /

Quasdorf *Lehmann*
 Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

- * Information der Gemeinde Bestensee vom 16.12.2015 zur Anpassung des Essengeldes für Krippen- und Kindergartenkinder ab 04.01.2016 Seite 14
- * Geburtenzuschuss kann beantragt werden Seite 14
- * Straßenausbau 2015 erfolgreich abgeschlossen Seite 14
- * Das Hauptamt informiert Seite 15
- * Rathaus - Sprechzeiten Seite 16
- * Das Gemeindeamt gratuliert Seite 16
- * Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Seite 21
- * Öffnungszeiten der Bücherstube im OT Pätz, Seite 21
- * Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena Seite 24
- * Seniorenbeirat informiert Seite 24
- * Bestenseer Veranstaltungskalender 2016 Seite 29

Lokalnachrichten

- * Neujahrsempfang des Bestenseer Bürgermeisters Seite 15
- * Dank des Gewerbevereins zum Weihnachtsmarkt Seite 15
- * Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr Seite 17
- * Gelebte Partnerschaft Seite 18
- * Advent 2015 mit den Männergesangverein Bestensee Seite 19
- * Kinderweihnacht Seite 20
- * Bestenseer Straßennamen Seite 21
- * 2. Pätzer Adventfeuer Seite 25
- * Neujahrsturnier 2016 Seite 26
- * LAUSL begrüßt die Bestenseer ... Seite 27
- * Das Rote Kreuz dankt Seite 28

Information der Gemeinde Bestensee vom 16.12.2015

zur Anpassung des Essengeldes für Krippen- und Kindergartenkinder ab 04.01.2016

Wie bereits mit der Presseveröffentlichung im Amtsblatt vom 28.01.2015 bekanntgegeben wurde, beträgt seit 01.01.2015 das Essengeld für Krippen- und Kindergartenkinder für das Mittagessen 2,00 € pro Portion.

Der Zuschuss der Eltern zum Essengeld betrug 1,51 €. Der Rest wurde von der Gemeinde Bestensee gestützt.

Die Gemeinde Bestensee kann die Stützung nicht mehr im bisherigen Umfang tragen.

Somit ist eine Anpassung, des

durch die Eltern zu zahlenden Zuschusses zum Essengeld, erforderlich.

Ab 04.01.2016 beträgt das Essengeld für die Eltern 1,75 € pro Portion und die Gemeinde Bestensee wird das Essengeld mit 0,25 € weiterhin stützen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir über das Jahr 2015 hinaus die bisherige Stützung nicht mehr gewähren können.

Hinzpeter
Hauptamtsleiterin

Geburtenzuschuss kann beantragt werden

Auch in diesem Jahr zahlt die Gemeinde Bestensee wieder ein Begrüßungsgeld für Neugeborene in Bestensee. Für die Antragsstellung sind Formulare im Bürgerbüro der Gemeinde Bestensee erhältlich oder können über die Internetseite der Gemeinde www.bestensee.de ausgedruckt werden.

Kriterien:

- Bei Mehrlingsgeburten kann der Zuschuss für alle Kinder auf einem Formular zusammen beantragt werden.
- Der Antrag ist spätestens 7 Wochen nach dem Tag der Geburt (Ausschlussfrist) zu stellen.
- Der Antragssteller/Die Antragsstellerin muss seit der Geburt des Kindes den Hauptwohnsitz in Bestensee haben.
- Mit der Antragsstellung wird das Einverständnis dazu erteilt, dass angegebene Daten im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung unter Beachtung des Landesdatenschutzgesetzes gespeichert werden.

Hauptamt

NEUERÖFFNUNG

Samstag, 06.02.16 ab 10 Uhr
Hauptstraße 43 in 15741 Bestensee

Apfelstrudel
mit Eis und Sahne
1 Tasse Kaffee
2,20 €

Brotpizzaunge
(2 verschiedene Sorten)
1 Fritz Cola
3,50 €

Unser Café!
Wahl
www.baeckerwahl.de

GEZIELT WERBEN mit einer Anzeige im AMTSBLATT

Tel.: (0 33 75) 29 59 54
Fax: (0 33 75) 29 59 55
eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de

Neujahrsempfang des Bestenseer Bürgermeisters

Der Bestenseer Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf lud am 11. Januar 2016 zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Den Gästen aus Politik, Sport, Bildung, Wirtschaft, Medien und Wissenschaft wurde eines schnell klar, in Bestensee ging es 2015 voran und dies wird auch 2016 so

passieren. Er ließ es sich nicht nehmen, den Ortschronisten Wolfgang Purann für sein Engagement zu danken. Er reichte sage und schreibe 950 Bilder ein. Nach der Ansprache des Bürgermeisters trat Landrat Stephan Loge an das Rednerpult. Er lobte die Arbeit der Gemeinde



sein. Am Anfang seiner Rede stellte er die Fakten vor. Vom Geburtenanstieg bis hin zu steigenden Anmeldungen im Kita- und Schulbereich, die Gemeinde Bestensee ist ein Ort der wächst. Trotz eines Rückganges der Gewerbesteuereinnahmen gestiegen.

Ein wichtiges Projekt im Jahr 2015 war die Fertigstellung des Quartiers Vordersiedlung II/Nord, sowie der letzten noch nicht ausgebauten Straßen im Ortsteil Pätz. In diesem Jahr werden auch in Bestensee die letzten Straßen ausgebaut und das Straßenausbauprogramm der Gemeinde Bestensee findet einen Abschluss. Traditionell lässt der Bürgermeister das vergangene Jahr mit einer Präsentation Revue

Bestensee sowie der Bürgerinnen und Bürger und überreichte an Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf die neue Chronik des Landkreises Dahme-Spreewald. Wir bedanken uns bei Ecki Schirmer, Hardy Pöschk und Matthias Fritzsche für die Verpflegung.

Abschließend bleibt zu sagen, dass die Gemeinde Bestensee weiterhin ein attraktiver Standort für Jung und Alt sowie für Gewerbetreibende ist. Die sehr gute Zusammenarbeit mit den Vereinen des Ortes und Partnern aus Politik, Sport, Bildung, Wirtschaft, Medien und Wissenschaft belegen dies. Freuen wir uns auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2016.

Roland Holm
Gemeinde Bestensee

Dank des Gewerbevereins zum Weihnachtsmarkt am 13.12.2015

Am 3. Advent fand der Weihnachtsmarkt an der Bestenseer Dorfaue statt. Trotz der Wetterkapriolen kamen viele Besucher. An dieser Stelle möchten wir, der Gewerbeverein Bestensee uns dafür herzlich bedanken. Ein spezieller Dank an die Gemeinde Bestensee für den finanziellen Zuschuss, sowie an Jürgen Keller und den fleißigen Helfern des Bauhofes, die beim Auf- und Abbau tatkräftig geholfen haben. Weiterhin hat die Firma Elektro – Krüger dafür gesorgt, dass die „Ströme“ fließen konnten und auch den Anwohnern, die hier und da mit Strom aushalfen. Das DRK unter der Leitung von Herrn Malter war präsent um auf eventuelle gesundheitliche Vorkommnisse reagieren zu können. Bernd Steffens, Bernd Jaschen und Ralf Meißner betreuten unsere Kleinen bei ihren Runden auf dem Karussell und der Eisenbahn, die, genauso wie die Schausteller mit ihren Kinder-aufführungen, vom Gewerbeverein finanziell gesponsert wurden. Musikalisch wurde die Stimmung weihnachtlich durch die Kinder der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Goschin, dem Posaunenchor Bestensee unter

Leitung von Annette Lehmann und dem Entertainer Larry Schuba. Die Bäckerei Wahl sponserte – wie jedes Jahr – den Weihnachtsstollen, der unter marktreiferischer Moderation von Manfred Prosch unter die Leute gebracht wurde. Der Erlös kommt der Waldkita Pätz zu gute. Danke auch dafür! Damit die Kleinen Geschenke für die Eltern haben sorgten Zinngießer Heinz Freuer, Kupferschmied Dietmar Schur und Tischler Mirko Lenkewitz.

Was wäre unser Weihnachtsmarkt ohne einen Weihnachtsbaum? Sicher nur halb so schön, deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei Herbert Krenz und Fredy Neubauer, sowie bei seinen Mitarbeitern, für die Weihnachtstanne, den Transport und für das Aufstellen bedanken. Ein Dank gilt auch den Betreuern der Toiletten. Ebenfalls gilt ein Dankeschön Karsten Seidel, der den diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder hervorragend organisiert hat. Abschließend möchten wir unseren Freunden aus Havixbeck für ihr Kommen danken.

Burkhard Koch
1. Vorsitzender Gewerbeverein Bestensee



Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:	
Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
Bestensee-Kalender 2016	Stück 7,00 €
12. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00 €
Laubsäcke	Stück 1,45 €
Banderolen	Stück 1,45 €
gelbe Wertstoffsäcke	kostenlos
div. Wander- und Radwegkarten	Preis a.A.

Das Gemeindeamt gratuliert im Februar 2016

Frau Ingeborg Fritze
 Frau Margitte Stock
 Frau Marta Bredow
 Frau Dr. Elfriede Poschidajew
 Frau Gabriele Schmidt
 Herr Manfred Grund
 Frau Ursula Matschke
 Herr Dr. Eberhard Lehmann
 Frau Irma Wilmanowski
 Frau Melanie Henschel
 Frau Ingrid Wäse
 Herr Manfred Sörnitz
 Frau Rosemarie Müller
 Frau Gisela Wolff
 Herr Ulrich Pauly
 Frau Brigitta Scherf



zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

5. Knutfest am Königlichen Forsthaus

Der Januar ist nicht nur der erste Monat des Jahres, sondern auch das Ende viele Weihnachtsbäume. Traditionell lädt der Heimat- und Kulturverein Bestensee und das Königliche Forsthaus zum Knutfest ein.

Wie in jedem Jahr eröffnete der Männergesangverein mit Stimmungsvollen Liedern das Knutfest während der große Reisighaufen die zahlreichen Gäste wärmte. Für genügend Verpflegung wurde gesorgt und nach und



Durch den Wintereinbruch konnte man in diesem Jahr das Fest im winterlichen Gewand feiern. Leider konnten in diesem Jahr wieder nicht die Teiche zum Schlittschuhlaufen genutzt werden und somit legen wir die Hoffnung auf den Januar 2017.

nach fand ein Baum nach dem anderen sein Ende im Feuer. Es war ein gelungenes Fest und wir freuen uns bereits auf das nächste Knutfest.

Roland Holm
 Gemeinde Bestensee

Gezielt werben mit einer
 Anzeige in Bestensee

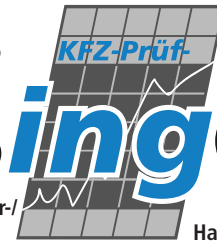
Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
 email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Ifs -zertifizierter KFZ-Sachverständiger

Ingenieur- und
 Sachverständigenbüro

KFZ-Prüf-
Kiesinger

KFZ-Schaden- und Oldtimer-/
 Wertgutachten



Hauptuntersuchungen

Karl-Liebnecht-Str. 13
 15741 Bestensee

rainer@kiesinger.biz

Termin: (0171)

2170984

Ostern



„Hasenrennen“ zum Ostermarkt 2016

Auch in diesem Jahr zum Ostermarkt am 19.03.2016 möchte die Firma Spreenhagener Vermehrungsbetrieb für Legehennen GmbH/ Landkost-Ei GmbH das goldene Ei ausloben. Mit einer Siegesprämie von 200,00€ lohnt sich die Teilnahme.

Wir suchen „den schnellsten Osterhase“!

Wer an dem Wettbewerb mit seinem Hasen teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Herrn Karsten Seidel unter der Rufnummer 0172 2960255 oder per E Mail: heimatverein@bestensee.de

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung an diesem „Hasenrennen“.

Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung

sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Nicht VERZAGEN **Lutze FRAGEN!**

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE

TEL.: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FU: 0173/5767020

- Baumfällarbeiten
- Abriss & Entrümpelung
- Hausanschlüsse Abwasser
- Zaunanlagen
- Hausmeisterservice
- kl. Reparaturen Haus & Garten



Bestensee

Landkost-Arena



DAS STABSMUSIKKORPS DER BUNDESWEHR

Benefizkonzert

13. März 2016, 16:00 Uhr

Einlass: 15:00 Uhr

Beginn: 16:00 Uhr

Eintritt: 15,- EUR

Landkost-Arena

Goethestraße 17

15741 Bestensee

Tickets: 0172/296 02 55 oder an

allen bekannten Vorverkaufsstellen

Mail: heimatverein@bestensee.de

Bestensee im Internet: <http://www.bestensee.de>

Dass die Partnerschaft zwischen Bestensee und Havixbeck im Münsterland nicht nur auf dem Papier steht, bewiesen einmal mehr zwei Delegationen im Dezember.

Anfang des Monats reiste eine Bestenseer Abordnung mit dem Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf nach Havixbeck zum dortigen Nikolausmarkt, und Peter Neumann bot dort seinen legendären Glühwein nach einem Rezept seiner Großmutter an.

Zum Bestenseer Weihnachtsmarkt war es umgekehrt, eine Delegation der Havixbecker besuchte uns anlässlich dieses Festes, und bot lukullische Produkte aus ihrer Region an.

Diese Besuche waren den Havixbeckern sogar Beiträge mit Fotos in den Westfälischen Nachrichten wert, die hier nachzulesen sind:

**8.12.2015:
Den Erlös aus dem Glühwein-
Verkauf auf dem Nikolaus-
markt spendete die Delegation
aus Bestensee an die SWH-
Fußballer.**

Die Mitglieder der Kommission Bestensee-Havixbeck trafen sich am Sonntagmorgen zu einem kurzen Abschiedstreffen im Hotel Beumer. Dabei wurde auch der Erlös des Glühweinverkaufs vom Samstag überreicht. Dazu waren SWH-Abteilungsleiter Florian Böse und Fußball-Fördervereinsvorsitzender Peter Hartmann erschienen, denn die sollten den Erlös von 200 Euro bekommen.

„Wir haben auch schon eine gute Verwendung für das Geld. Wir benötigen neue Ballfangzäune am Kunstrasenplatz“, erklärte Florian Böse. Peter Hartmann bedankte

Gelebte Partnerschaft

sich im Namen des Fußballs für die tolle Idee der Brandenburger. Stück für Stück käme der Verein damit zum Ziel.

Bestensees Bürgermeister Klaus Quasdorf betonte zum Abschluss, wie herzlich die Bestenseer aufgenommen worden seien. Lange müssen sie nicht auf die Freunde warten. Am Wochenende fahren einige Havixbecker zum Weihnachtsmarkt nach Bestensee, um dort Schinkenschnitzchen und Korn anzubieten. „Da freuen wir uns ebenfalls, dort einen Beitrag leisten zu können“, so Kommissions-Vorsitzende Monika Böse.

Von Klaus de Carne

**16.12.2015
Westfälische Spezialitäten
boten Havixbecker auf dem
Weihnachtsmarkt in der
brandenburgischen Partner-
gemeinde Bestensee an.**

Mitglieder der Kommission für Städtefreundschaft vertraten am vergangenen Wochenende Havixbeck auf dem Weihnachtsmarkt in der Partnergemeinde Bestensee. Westfälische Spezialitäten hatte die Delegation im Gepäck. Am Stand neben dem Bestenseer Gewerbeverein wurden Mettendchen und Schinkenbrot angeboten.

Bestensees Bürgermeister Klaus Quasdorf verkaufte am Havixbecker Stand unter anderem nummerierte Zollstöcke des Bestenseer Zollstockmuseums und erstmalig den in Bestensee angebauten Roséwein.

„Viele Besucher zeigten sich sehr

erfreut darüber, dass wieder Havixbecker die Reise nach Bestensee angetreten hatten, um damit auch ein Zeichen der Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden zu setzen“, berichtete Kommissionsmitglied Michael Schultze.

Die Ehepaare Hillmer und Schultze wurden die ganze Zeit über von Bürgermeister Klaus Quasdorf und Peter Neumann betreut. Mit Marianne Schmidt, Vorsitzende der Bestenseer Kommission, wurden am Begrüßungsabend erste Gespräche über die gemeinsame Arbeit geführt. „Im nächsten Jahr feiern die Gemeinden 25 Jahre Partnerschaft“, blickte Michael Schultze in die Zukunft. „Diese Veranstaltung findet in Havixbeck statt und soll auch von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen werden.“

Im Rahmen der Reise wurde in Halbe einer der größten Soldatenfriedhöfe des Zweiten Weltkrieges besucht. „Alle waren sehr beeindruckt von der Anlage“, so Schultze. Manche Inschriften zeigten den 8. Mai 1945, das Datum des Kriegsendes, als Todestag an.

Bürgermeister Quasdorf berichtete den Besuchern während eines Informationsgesprächs im Rathaus über abgeschlossene und vorgesehene Projekte seiner

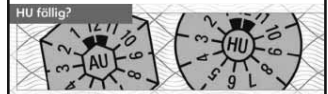
Autoservice



Bestensee

Typenoffene Werkstatt
PKW-Rundum-Service

- ✘ Reifen
- ✘ Räder
- ✘ Auspuff
- ✘ HU & AU



Hauptstraße 53a
15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 22447
Fax: 033763 / 69929
eMail: autoservicebestensee@gmx.net

Gemeinde. Anschließend führte er die Besucher mit dem Bus durch Bestensee, sodass die Entwicklungen sichtbar wurden. Mit einem gemütlichen Abend bei Hannelore und Peter Neumann schloss der Besuch ab, aber nicht ohne ein Versprechen abzugeben: „Wir kommen im nächsten Jahr wieder!“

Von Ansgar Kreuz

Danke, liebe Havixbecker, für die netten Zeilen, und bis zum nächsten Wiedersehen.

Wolfgang Purann



Ostern naht!

Machen Sie auf sich aufmerksam
und lassen Sie sich von unseren Werbespezialisten
für den Frühling „herausputzen“.

Unser Anzeigenberater ist gern für Sie da:

Jürgen Plettner

Tel.: (033 75) 29 59 54 • Fax: (033 75) 29 59 55

Mobil: 0172 / 873 44 13

E-Mail: jp.bueorgkomm@t-online.de



Kurz vor der Abfahrt nach Bestensee überreichen die „Glühweinkocher“ eine Spende an die SWH-Fußballer. Abteilungsleiter Florian Böse (r.) und Peter Hartmann (l.v.) nehmen das Geld entgegen, das Bürgermeister Klaus Quasdorf (3.v.l.) überreichte. Foto: Klaus de Carne

Den Erlös aus dem Glühwein-Verkauf auf dem Nikolausmarkt spen-

Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.

Advent 2015 mit den Männergesangverein Bestensee

Nachdem zum Jahresanfang 2015 der Wechsel des Dirigenten erfolge, hieß es sich erst mal miteinander vertraut machen und sich zusammen zu raufen. Nach der Hälfte des Jahres konnten beide Seiten feststellen, dass das Experiment geglückt ist. Unser neuer Chorleiter, Matthias Deblitz, hat es geschafft, den Männerchor neu zu motivieren. Deshalb haben wir uns gemeinsam entschieden, in der Weihnachtszeit wieder mehr in die Öffentlichkeit zu gehen.

Den Auftakt bildete ein kurzes Konzert zur Senioren-Weihnachtsfeier am 01.12.2015, in der Landkostarena Bestensee. Der Chor konnte mit seinen Beiträgen die Herzen der Zuschauer erreichen.

Von der Gemeinde Groß-Köris erhielten wir eine Einladung ein 30 minütiges Konzert zur Umrahmung der Rentner-Weihnachtsfeier des Ortes durchzuführen. Das Konzert bestand aus Liedern zum Advent, aus lustigen Beiträgen zur Weihnachtszeit und eigener

kultureller Umrahmung. Der Chor wurde mit Begeisterung aufgenommen. Am Ende verstand es unser Chorleiter die ganze Gemeinde in den Canon „dona nobis pazem“ (Gib uns Frieden) einzubeziehen. Mit großem Applaus wurde der Chor verabschiedet.

Den Höhepunkt des Jahres krönte das Weihnachtskonzert des MGVB Bestensee in der evangelischen Kirche in Bestensee, das in diesem Jahr am 19.12. statt fand. Zur Unterstützung haben wir uns die „Freien Sänger Zernsdorf“ und den Posaunenchor Bestensee eingeladen. Die vorgetragenen Adventslieder wurden von den zahlreichen Zuhörern mit viel Applaus gewürdigt. Auch die vorgetragenen Weihnachts-episoden von Klaus Doppler und Wolfgang Gloeck fanden guten Anklang. Matthias Deblitz begleitete zum Schluss Sänger und Gäste gemeinsam zu den Weihnachtsliedern „Macht hoch die Tür“ und „O du fröhliche Weihnachtszeit“ auf der Orgel.

Nach dem Konzert ludt der Vorsitzende des MGVB, Matthias Höppe, alle Gäste zu einem Becher Punsch ein, welcher auch gern angenommen wurde.

Die letzte offizielle Veranstaltung war eine Einladung des Pätzer Ortsvorstandes am 20.12.2015 zum 2. Pätzer Adventsingen. Wetter und Ambiente stimmte für ein gemeinsames weihnachtliches Unterfangen. Dank der Liederheftchen, die von der Zahnarztpraxis Schulze gesponsert wurden, konnten wir gemeinsam mit den Besuchern viele Adventslieder zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest singen. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Pätzer Anwohner der Einladung gefolgt sind und es wäre schön, wenn der eine oder andere Pätzer Mann den Weg zum Männergesangverein finden würde.

Letzter Höhepunkt für den Chor war der 75. Geburtstag unseres Sangesbruders Manfred Zwiebel, der am 23.12.2015 im Haus des Waldes gefeiert hat. Er wusste

nichts davon, dass seine Frau den Chor heimlich für ein paar Ständchen eingeladen hatte. Natürlich freute er sich riesig über die gelungenen Überraschung.

Den gesanglichen Start im neuen Jahr hat der Chor beim Knutfest am 09.01.2016 am königlichen Forsthaus vollzogen. Da der Chorleiter wegen Urlaub nicht zur Verfügung stand, haben wir unter Leitung von Lothar Matiske unseren 1. Auftritt mit Erfolg dargeboten.

Der Männerchor wünscht allen Bestenseern und Pätzer Bürgern ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2016. Vielleicht kann sich der eine oder andere Mann doch dazu durchringen mal einen Übungsabend, freitags 19:00 – 21:00 Uhr, im Gemeindesaal Bestensee zu besuchen und beim Männerchor mitsingen. Wir brauchen dringend Verstärkung. Die erste Chorstunde in diesem Jahr findet am 22.01.2016 statt.

Frank Heyer

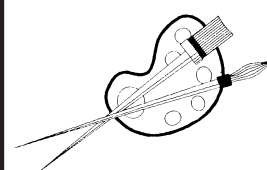
Schriftführer

Foto: W. Purann



MATTHIAS HÖPPE

MALER & LACKIERERMEISTER
MEISTERBETRIEB HÖPPE
ERSTMALS 1928



- ✎ Renovierungen
- ✎ Fassadengestaltung
- ✎ alte Malertechniken

Rathenastr. 07
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20
Fax: 03 37 63 / 2 09 91
Funk: 0160 / 151 67 66
malermeister-hoeppe@t-online.de
www.malermeister-hoeppe.de

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

Bereits zum 9. Mal hatte Manfred Prosch ein spannendes Märchen geschrieben, das heute Wirklichkeit wurde. Das Motto der diesjährigen Kinderweihnacht lautete „Die verschwundene Wunsch-kassette“. Um 16:30 Uhr hatten

Falken und den Bestwanern zu erleben. Bestwaner sind zumeist ungemütliche Kobolde, die in Höhlensystemen unter Bestensee leben, aber auch oft über der Erde

Kinderweihnacht

erschien, konnten die Kinder mit einer Wunderkerze in der Hand ihre Wunschzettel in die leuchtende Wunsch-kassette legen. Dass ein kleiner Junge vor

verabschieden. Aber plötzlich war die Kassette verschwunden und die Kinder mussten sich auf eine abenteuerliche Suche begeben, um die Kassette zurück zu holen.

Es war eine Herausforderung, mit nur wenigen Fackeln durch den dunklen Wald zu wandern,



Manfred Prosch erzählt den Kindern das Märchen in einer Kurzfassung

sich ca. 100 Märcheninteressierte, kleine und große, am Campingplatz Tonsee eingefunden, um wieder ein Abenteuer mit der Schneekönigin, ihrem treuen Begleiter, dem Falkner mit seinem

ihr Unwesen treiben. In einer kurzen Zusammenfassung erzählte Manfred Prosch an einer Feuerschale den Kindern noch einmal das Märchen. Nachdem die Schneekönigin in ihrer Kutsche



Im Wald treffen die Kinder auf 3 Schneehexen

Aufregung statt des Wunschzettels die Wunderkerze in die Box warf, hatte aber keine größeren Folgen. Ein Lied der Kinder als Dankeschön sollte die weiße Hoheit mit den Wunschzetteln Richtung Weihnachtsmann

und nicht zu wissen, was die Kinder unterwegs erwarten würde. So kreuzten auf dem Weg plötzlich drei Schneehexen ihren Weg, die Verständnis für den Wunsch der Kinder hatten, die Wunsch-kassette wieder zu bekommen. Sie kannten



Die Schneekönigin ist eingetroffen



Die Schneehexen verteilten „Würmer“



Mit einer Wunderkerze in der Hand legten die Kinder ihre Wunschzettel in die Kiste



Die Kinder trafen auf die Bestwaner

die Bestwäner und deren guten Geruchssinn. Die Hexen gaben den Kindern (Gummi-)Würmer, dass sie den Geruch der Bestwäner annahmen, weil diese auch u.a. die Würmer essen. Mitten im Wald entdeckten die Kinder schließlich Lichter, schlichen sich näher und sahen die Wunschkassette auf einem Baumstumpf liegen, dahinter bewegten sich zwei Bestwäner. In einer blitzschnellen Aktion holten die Kinder die Kassette zurück, aber die Bestwäner bemerkten es und wütend und brummend folgten sie

Kassette wieder übergeben konnten. So machte sie sich mit ihrem Falken in ihrer Kutsche auf den Weg zum Weihnachtsmann, der hoffentlich auch alle Wünsche der Kinder erfüllen wird. Nach dem Abenteuer konnten sich alle mit Bratwurst stärken, für die Kinder gab es gegen den Durst Schokotrunk und die Großen konnten sich mit Glühwein versorgen. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön für diese wieder gelungene Kinderweihnacht.

Freuen wir uns auf die 10.



In ihrer Kutsche verlässt die Schneekönigin mit den Wunschzetteln die Kinder

den Kindern. Aber die Kinder waren schneller und gelangten so wieder zum Ausgangspunkt, dem Campingplatz. Hier wartete die Schneekönigin und freute sich sehr, dass die Kinder Erfolg hatten, und ihr die Wunschzettel in der

Kinderweihnacht 2016, zu der sich unser „Märchenonkel“ Manfred Prosch etwas ganz Besonderes ausdenken wird.

Ihr Ortschronist
Wolfgang Purann



**Öffnungszeiten
der Bücherstube
im Ortsteil Pätz,
Hörningweg 2
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr**

**Öffnungszeiten der
Gemeindebibliothek
im Vereinshaus, Waldstraße 31**
montags 16.00 – 19.30 Uhr
freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**

Die Bestenseer Straßennamen

Wissen Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwas über den Namen, den Ihre Straße trägt?

Wenn die Straßen nach Tieren, Pflanzen, geografischen Besonderheiten o.ä. benannt sind, ist alles klar, aber bei personenbezogenen Straßennamen wird es schon schwieriger.

So manch einer wird mit den Namen, die auf den Straßenschildern stehen, nicht immer etwas anfangen können.

Oder wussten Sie, dass die

Eichhornstraße nicht nach dem kleinen Tier mit dem buschigen Schwanz, sondern nach einem Politiker benannt wurde?

Deshalb hatte unser Ordnungsamtsleiter Jens-Karsten Schmidt die Idee, erweiterte Straßenschilder mit einer kurzen Erklärung zur Person anzubringen. Unter dem Namen wird jetzt die Haupttätigkeit und das Geburts- und Sterbedatum der Person zu sehen sein.



Ca. 1900, Hauptstr. vor dem Bahnübergang. Rechts jetzt Standort des Lindencafés

Hier zunächst die Erklärungen zu den personenbezogenen Straßennamen:

Bestensee West:

Franz-Künstler-Straße:

Franz Künstler; Gewerkschaftler, Politiker, Widerstandskämpfer; 1888-1942

Friedrich-Engels-Straße:

Friedrich Engels; Philosoph, Journalist; 1820-1895

Rudolf-Breitscheid-Straße:

Rudolf Breitscheid; Politiker; 1874-1944

Bestensee Nord/Mitte:

Bachstraße:

Johann Sebastian Bach; Komponist; 1685-1750

Fontanestraße:

Heinrich Theodor Fontane; Schriftsteller; 1819-1898

Franz-Mehring-Straße:

Franz Erdmann Mehring; Publizist, Politiker; 1846-1919

Goethestraße:

Johann Wolfgang von Goethe; Dichter; 1749-1832

Heinrich-Heine-Straße:

Christian Johann Heinrich Heine; Dichter, Schriftsteller, Journalist; 1797-1856

Karl-Marx-Straße:

Karl Marx; Philosoph, Journalist; 1818-1883

Paul-Gerhardt-Straße:

Paul Gerhardt; Theologe, Kirchenliederdichter; 1607-1676

Paul-Sievers-Straße:

Paul Sievers; Bürgermeister Gr. Besten 1924-1933; 1874-1937

Puschkinstraße:

Alexander Sergejewitsch Puschkin; russischer Nationaldichter; 1799-1837

Reuterstraße:

Fritz Reuter; Politiker, Widerstandskämpfer; 1911-2000

Schillerstraße:

Johann Christoph Friedrich von Schiller; Dramatiker, Lyriker; 1759-1805

Wielandstraße: Christoph Martin Wieland; Dichter, Zeitungs-Herausgeber; 1733-1830

Bestensee Ost:

Beethovenstraße: Ludwig van Beethoven; Komponist; 1770-1827

Böcklinstraße: Arnold Böcklin; schweizer Maler, Grafiker, Bildhauer; 1827-1901

Freiligrathstraße: Hermann Ferdinand Freiligrath; Lyriker; 1810-1876

Herrmann-Löns-Straße: Herrmann Löns; Schriftsteller, Journalist, Naturforscher; 1866-1914

Menzelstraße: Adolph Friedrich Erdmann von Menzel; Maler, Zeichner; 1818-1905

Mozartstraße: Wolfgang Amadeus Mozart; Komponist; 1756-1791

Schubertstraße: Franz Peter Schubert; österreichischer Komponist; 1797-1828

Bestensee Süd:

Eichhornstraße: Robert Emil Eichhorn; Politiker, Journalist; 1863-1925

Karl-Liebknecht-Straße: Karl Paul August Friedrich Liebknecht; Politiker, Antimilitarist; 1871-1919

Rathenaustraße: Walther Rathenau; Industrieller, Schriftsteller, Politiker; 1867-1922

Rosa-Luxemburg-Straße: Rosa Luxemburg; Vertreterin der europ. Arbeiterbewegung; 1871-1919

Thälmannstraße: Ernst Johannes Fritz Thälmann; Politiker; 1886-1944

OT Pätz:

Pätzer Goethestraße: Johann Wolfgang von Goethe; Dichter; 1749-1832

Von Interesse sind hier sicher auch folgende, nicht personenbezogene Straßennamen:

Hudüpkeweg: aus dem Niedersorbischen „hudupki“ – „bei den kleinen Eichen“

Liepestraße: slawisch: „lipa“ - „Linde“

Liepe: lawisch: „lipa“ - „Lindenort“

Im Folgenden möchte ich darauf eingehen, wie es zu den meisten personenbezogenen Straßenbenennungen kam, aber auch Ereignisse, die mit den Straßen zusammen hängen, sollen kurz beleuchtet werden.

Als Bestensee, damals noch aus den 3 eigenständigen Orten Groß Besten, Klein Besten und Pätz bestehend, kaum besiedelt war, gab

es in Groß Besten nur die durch die an der Dorfaue gelegene Siedlung führende unbefestigte Chaussee von Töpchin nach Gräbendorf. Nach Klein Besten zur Dorfaue führte eine Sackgasse, die von Groß Besten entlang der jetzigen Mehring-Straße und Rathenaustraße kommend, von Süden in die Ansiedlung führte. Es war ein Umweg, weil die direkte

Verbindung (jetzt Motzener Str.) nur aus einem sumpfigen Weg bestand. Und nach Pätz zur Dorfaue führte auch nur ein Weg. Als Ende des 19. Jahrhunderts Groß Besten stark expandierte, begann mit der Planung der Bebauung auch die der Straßen. Abgesehen von der Hauptstraße erhielten die anderen Straßen zunächst nur Zahlen. Auf einem Bebauungsplan aus dem Jahre 1907 sind diese noch eingezeichnet. So trug z.B. die heutige Zeesener Str. von der Hauptstraße bis zur Waldstraße die Nr. 1. Weiter führte die Straße in jener Zeit noch nicht. Die Waldstr. war die Nr. 2, die Wielandstr. Nr. 14, und die Paul-Gerhardt-Str. Nr.16. Dazwischen war damals noch eine weitere Straße von der Hauptstr. bis zur Paul-Gerhardt-Str. in Planung, die Nr. 15. Ungefähr dort, wo heute das Seniorenzentrum der Berliner Stadtmission steht.

Wann die Benennung der Straßen mit Namen durchgeführt wurde, konnte bisher leider nicht ermittelt werden.

Goebbels-Straße. Am 10. Juni 1933 vermeldete das Teltower Kreisblatt, dass Amtsvorsteher Leo Nadolle den „Vorschlag der Gemeindevertretung“ nunmehr umgesetzt und die bisherige Hauptstraße von Groß Besten in Adolf-Hitler-Straße umbenannt habe.

Eine Besonderheit gibt es bzgl. der heutigen Puschkinstraße. Dazu recherchierte Fred Bruder: „Anfang Juli 1933 wurde die Rückbenennung der bisherigen Sigismund-Richter-Straße der Gemeinde in Kurstraße öffentlich erwähnt (Königswusterhausener Zeitung, 10.6.1933, sowie 11.7.1933).

Dieser Vorgang hatte eine besondere Bewandnis. Groß Besten mit seinen ca. 1500 Einwohnern und sicher auch Klein Besten - hier lebten ca. 870 Bewohner - hatten von jeher Probleme mit dem Zustand der Gemeindestraßen. Wegen fehlender Mittel für den dringend gebotenen Straßenbau hatte man sich 1931 an den auswärtigen Geldgeber Sigismund Richter,



Auszug aus einem Bebauungsplan Groß Besten, 1907

Vielleicht hätte man bei den Zahlen-Straßennamen bleiben sollen. Dann hätten wir vielleicht eine der berühmtesten und teuersten Straßen der Welt. In Manhattan sind die Straßen auch nummeriert und zuletzt zahlte man in der 5th Avenue (5. Straße) für 1 m² eine durchschnittliche Ladenmiete von 30.000 Dollar.

In Zeiten von Diktaturen wurden Straßennamen gern an lebende Personen vergeben, die im jeweiligen System eine führende Position innehatten oder im Sinne der Regierenden eine genehme Rolle spielten.

Das begann in der Zeit der Nazi-Herrschaft mit der Umbenennung von Straßen, wie z.B. Hauptstraße in Adolf-Hitler-Straße, Dorfaue in Adolf-Hitler-Platz, Motzener Str. in Hermann-Göring-Str., oder die Straße durch die Vordersiedlung bis zur Hintersiedlung in Josef-

einen Juden, gewandt. Dieser war bereit, sich an der Finanzierung des Projektes ‚Sanierung der Kurstraße‘, was auch Grundstückskäufe einbezog, zu beteiligen. Die Gemeinde zeigte sich für diese Entlastung erkenntlich, indem sie kurz vor Weihnachten beschloss, die vom Genesungsheim nach Körbiskrug längs der Bahn führende Straße in Sigismund-Richter-Straße umzubenennen.

„Nach kurzer Aussprache wurde die Taufe vollzogen“, bemerkte die Presse dazu abschließend (Königswusterhausener Zeitung, 22.12.1931). Die NSDAP, die zu dieser Zeit noch nicht im Gemeindeparlament vertreten war, machte diesen Beschluss nur eineinhalb Jahre später rückgängig.“

Die Straße hieß wieder Kurstraße. Auch heute gibt es noch einen Teil



Pätzer Dorfaue, ca. 1914

der Straße mit diesem Namen. Es ist eine Privatstraße, die nicht öffentlich gewidmet und durch ein Tor versperrt ist. Nach der Zerschlagung der Nazi-Diktatur wurden durch die

- ♦ Poststr. in Heinrich-Heine-Str.
- ♦ Badstr. in Paul-Sievers-Str.
- ♦ Forststr. in Freiligrathstr.
- ♦ Ahornstr. in Rudolf-Breitscheid-Str.



Wielandstr. ca. 1935, jetzt Standort der Schule, rechts unten Platz der Landkost-Arena

Kommandantur der Roten Armee die Bürgermeister der Orte angewiesen, ihr eine Liste der Straßennamen zu übergeben, die Namen aus der Nazi-Zeit zu tilgen und mehreren Straßen „systemfreundliche“ Namen zu geben. Diese haben zumeist bis heute Bestand.

Nach Kriegsende erfolgte eine sofortige Umbenennung der Hitler- in Hauptstr., Göring- in Motzener Str. und Goebbels- in Thälmannstr. Es wurde auch eine Kommission zur Umbenennung von Straßen gebildet, die am 12.3.1946 ein Schreiben des Gemeindevorstehers u.a. mit folgenden Vorschlägen erhielt:

„... Ehrensache, daß der Gemeindeplatz in Zukunft, wie z.B. in Blankenfelde, Karl Marx Platz heißen muß.

Nun noch einige weitere Vorschläge:

Rathenaustraße für Papestraße, August Bebelstr. für Paul Gerhardt Str., Liebknechtstraße für Anglerweg (gedacht für beide Liebknechts), Rosa Luxemburgstr. für Am Berge, weiter:

Franz Mehring, John Scheer, Rudolf Breitscheid, Klara Zetkin, Friedrich Engels, Heinrich Heine, Freiligrath, Str. des 5. November, etc.“

Dass nicht alle Vorschläge in die Tat umgesetzt wurden, erkennt man an den Straßenumbenennungen, die der Bürgermeister am 16.11.1946 in einer Vollzugsmeldung an den Landrat meldete:

- ♦ Bergstr. in Franz-Künstler-Str.
- ♦ Seestr. in Karl-Marx-Str.
- ♦ Reuter-Platz in August-Bebel-Platz

- ♦ Links von Königs Wusterhausener Str. zwischen Werthem und Schmiedeweg in Friedrich-Engels-Str.
- ♦ Bahnstr. vom Bahnhof bis Paul-Gerhardt-Str. in Franz-Mehring-Str.
- ♦ Schulstr. in Rathenaustr.
- ♦ Papestr. in Eichhornstr.
- ♦ Langestr. in Liebknechtstr.
- ♦ Wallstr. in Rosa-Luxemburg-Str.

Auch außerhalb der Ortschaften mussten Änderungen vorgenommen werden. In einem Schreiben vom 15.12.45 „An die Herren Bürgermeister“ heißt es: „Die Gemeinden werden hiermit aufgefordert, Orts-, Richtungs- und Weisungsschilder, insbesondere an Kreuzungen und Abzweigungen, die ausserhalb des Ortes liegen, aufzustellen. Zuständig ist der Polizeibezirk, zu dessen Bereich die Kreuzung oder Abzweigung gehört.

Es ist anzustreben, dass die Beschriftung, wie früher üblich, schwarz auf gelbem Grund erscheint. Die Beschriftung hat in deutscher und russischer Sprache zu erfolgen. Auf keinen Fall wird aber geduldet werden, dass Nichtbefolgung dieser Verfügung oder säumiges Verhalten mit Mangel an geeignetem Material begründet wird.“

Von Herrn Schostag erhielt ich ein Foto, das belegt, dass auch bei uns in der Nachkriegszeit hinter dem Forsthaus ein Ortsausgangsschild mit kyrillischen Buchstaben und darüber mit der nicht ganz einwandfreien Ortsbezeichnung „Priros 10 km“ stand. Ein Problem nach Kriegsende gab es nur wenige Meter entfernt an



der zerstörten Brücke am Forsthaus. In einem Schriftstück vom 2.7.45 an den Landrat des Kreises Teltow heißt es: „Im Zuge der Kampfhandlungen wurde kurz vor dem Eintreffen der Roten Armee die Brücke im Ostteil des Ortes in Bestensee von deutschen Soldaten gesprengt. Die Aufräumarbeiten sind nun soweit gediehen, dass an eine ordnungsmässige Wiederherstellung der Brücke herangegangen werden kann. Zur Durchführung dieser Arbeiten sind 150 Sack Zement erforderlich. Der Zement ist verfügbar bei der Firma Schlickeisen in Königs Wusterhausen und bitte ich um eine dementsprechende Anweisung.“ Erst 17 Jahre zuvor wurde diese Brücke neu erbaut, wie wir im Teltower Kreisblatt vom 5.10.1928 lesen: „Die Brücke bei Gallunsbau wird durch das Wasserbauamt Beeskow vollkommen neu hergestellt, da sie den Ansprüchen nicht mehr genügte. Für den Bau der massiven Brücke sind 4 Monate in Aussicht genommen. Der Postomnibusverkehr Priros-Großbesten wird durch Umsteigeverkehr aufrechterhalten.“ Eine weitere Straßenumbenennung erfolgte zum Ende der 1940er Jahre zu Ehren eines weiteren Diktators. Die Hauptstraße wurde jetzt zur Stalin-Allee. Als er 1953 starb und bald in Ungnade fiel, erfolgte wieder die Rückumbenennung in Hauptstraße.

Als 1962/63 an der B 246 ein neues Wohngebiet für Angehörige der Grenztruppen entstand, wurde die Zufahrtstraße Rudi-Arnstadt-Straße benannt. Rudi Arnstadt war Hauptmann der DDR-Grenztruppen, der 1962 von einem BGS-Beamten an der Grenze erschossen wurde. 1994 erfolgte durch die Gemeindevertretung die Umbenennung in Mozartstraße. Auch die in den 1970er und 80er Jahren entstandene Rudi-Arnstadt-Siedlung wurde nach der Wiedervereinigung in Friedenstraße umbenannt.

Abschließend möchte ich die

Fertigstellung der wichtigsten, der Kreisstraßen aufführen:

Im Jahre 1896 wurde aus dem sumpfigen „Kirchsteig“ von Klein nach Groß Besten nach Aufschüttungen und Verdichtung die jetzige asphaltierte Straße nach Klein Besten. 1909 erfolgte die Verlängerung nach Motzen.

Andere Straßen, die sämtlich als Kreis-Chausseen eingestuft waren, wurden in folgenden Jahren fertiggestellt:

- Jetzige B 179: ab 1860
- Jetzige B 246 (Hauptstraße) bis zur B 179: 1891
- Weiterführende Straße nach Gräbendorf und Priros (B 246): 1867
- Verlegte Straße nach Gräbendorf im Bereich der abgerutschten Tongrube (B 246): 1927
- Straße Groß Besten nach Zeesen: 1910

Hierzu gibt es eine Meldung im Teltower Kreisblatt vom 18.11.1910: „Die Chaussee vom alten Ortsteil nach der Berliner Chaussee ist dem Betrieb übergeben worden. Unser Ort hat so nach Königs Wusterhausen eine direkte Verbindung erhalten. Zu den Baukosten trug unsere Gemeinde 35.000 M bei.

Geplant wird nun noch eine direkte Verbindungsstraße von Straße I am Bahnhof nach dem Ufergelände des Todnitzsees.“

- Straße in den Ort Pätz: 1913
- Ein Großteil der Baukosten entsprang Fördermitteln. So betrug die Provinzialbeihilfe 50 %, aus Kreismitteln kamen 37 % und der Eigenanteil lag bei 13 %. Dazu kam allerdings die unentgeltliche Bereitstellung der Steine durch die Gemeinden, was sicherlich einen nicht unerheblichen zusätzlichen Kostenfaktor bedeutete. Wolfgang Purann, in Zusammenarbeit mit Jens-Karsten Schmidt

Quellen der Abbildungen und Dokumente: Marcel Dreger, Brigitte Lehmann-Dreistadt, Ines Schulze, Gemeinde, Kreisarchiv

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste **Sitzung des Seniorenbeirates Bestensee**, die wie immer öffentlich ist, findet planmäßig am

10. Februar 2016 um 15:00 Uhr

im Saal des Gemeindeamtes Bestensee, Eichhornstraße 4-5 statt.

Der **Spielesachmittag** findet am

02. Februar 2016 um 14:00 Uhr

im Mehrgenerationenhaus statt.

Ein **weiterer Spielesachmittag** wird am

16. Februar 2016 ebenfalls um 14:00 Uhr

Zum monatlichen **Bowlingnachmittag** laden wir alle Seniorinnen und Senioren sowie interessierte Bürger

22. Februar 2016 um 14:00 Uhr

in die „Alte Schmiede“ Bestensee, Königs Wusterhausener Straße herzlich ein.

Ihr Seniorenbeirat Bestensee

Achtung!

Die **nächste Ausgabe** des

"BESTWINER"

erscheint am **24.02.2016**

Redaktionsschluss ist am: **10.02.2016**

Du suchst ...

- Eine neue Herausforderung?

Wir bieten Dir, leider kein

großes Gehalt, aber ...

- Eine interessante Tätigkeit
- Kameraden, die Dich unterstützen
- Karrierechancen
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Wir suchen Dich und wollen uns vorstellen. Komm und lern

uns kennen in der Feuerwache Bestensee, Eichhornstr. 4-5 oder ruf uns an:

Ansprechpartner:

Mathias Hentze 0152.02660302

Michael Hinze 0152.33895666

**JUGENDZENTRUM BESTENSEE****Das Jugendzentrum sucht einen ehrenamtlichen Gitarrenlehrer**

Im Jugendzentrum werden viele Aktivitäten angeboten. Neben der Angel AG gab es auch eine Gitarren AG. Leider kann der bisherige Gitarrenlehrer seine ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr ausüben und wir suchen nun auf diesem Weg jemanden, der dieses Ehrenamt übernehmen möchte.

Wir würden uns freuen wenn Sie zuverlässig einmal in der Woche Gitarrenunterricht anbieten würden.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Frau Gloeck unter

Tel. 03376399840 oder a.gloeck@bestensee.de

Gemeinde Bestensee

**Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Bestensee-Pätz im Februar 2016**

Sonntag 31.01.

09:00 Bestensee, Gemeindehaus – Gottesdienst mit Abendmahl und Kirche mit Kindern

Sonntag 07.02.

10:00 Bestensee, **Kirche** – Familiengottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 14.02.

09:00 Bestensee, **Gemeindehaus** – Gottesdienst
14:30 Pätz, Kapelle – Gottesdienst

Sonntag 21.02.

09:00 Bestensee, **Gemeindehaus** – Gottesdienst

Sonntag 28.02.

09:00 Bestensee, **Gemeindehaus** – Gottesdienst, Café nach der Kirche

Sonntag 06.03.

14:00 Bestensee, **Kirche** – Familiengottesdienst, Einführung Frau Noglik, Café nach der Kirche



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de

**Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena**

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe – Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00€ im Monat.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Gloeck, Tel. 998-40.

seit 100 Jahren **GAS Neumann** www.Gas-Neumann.de

Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

AUTOGAS

PHYSIOTHERAPIE Ragow

C. Sauer * M. Baum

15749 Ragow, Lindenhof 47, ☎ 033764/ 25 500

STELLENANGEBOT

Für unsere seit mehr als 10 Jahren sehr erfolgreich etablierte Physiotherapie in Ragow suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Physiotherapeuten/in

eMail: physioteamragow@aol.com | mobil: 0162 2751322



Heimatverein Pätz e. V.

Informationen des Heimatverein Pätz

www.heimatverein-paetz.de

Bereits im vergangenen Jahr kam unsere Idee gut an, am 4. Advent ein gemütliches Beisammensein zu organisieren. Die große Zustimmung der Pätzer bestärkte unser Vorhaben, uns auch 2015 kurz vor dem Fest und dem Jahresende nochmals zu treffen und eine gemeinsame besinnliche Zeit zu verbringen. So organisierten der Ortsbeirat und der Heimatverein das 2. Pätzer Adventfeuer. Obwohl jeder mit den eigenen Weihnachtsvorbereitungen zu tun hatte, fanden sich etliche Pätzer, die auf uns zu kamen und ihre Hilfe anboten. Dank dieser und dem guten Zusammenspiel von Volkssolidarität, Ortsbeirat, Feuerwehr und Heimatverein verteilten sich die Aufgaben auf viele Schultern. Das war toll und kam wie gerufen, denn wegen des großen Andrangs im Vorjahr wollten wir jeweils zwei Stände für Glühwein und Bratwurst aufbauen und neben dem beliebten Stockbrot auch Waffeln anbieten. Als alkoholfreie Getränke standen Kinderpunsch und Apfelsaft zur Verfügung. Allerdings überlegten wir angesichts der Temperaturen, zum nächsten Adventfeuer eher eine Coctail-Bar zu eröffnen. Versehentlich hatte Petrus wohl den Knopf für ein Frühlingsfest gedrückt, verschonte uns aber so zum Glück mit Sturm und Regen. Auch der Weihnachtsmann litt unter dem milden Wetter. Sein Rentier Rudolf weigerte sich nämlich, den Schlitten über die grüne Wiese zu ziehen. Aber Pätz wäre nicht Pätz, wenn deshalb der Gute Alte hätte in Himmelpfort bleiben müssen. Familie Fankhänel sattelte ihr Gefährt und machte sich auf den Weg in den tiefen Wald um Knecht Ruprecht abzuholen. Während der Eröffnung des Adventfeuers durch den Ortsbeirat Pätz, vertreten durch Jürgen Ostländer, und mich riefen die Kinder den Weihnachtsmann. Und siehe da, er kam auf der Ladefläche des Pickups die Weinbergstraße heruntergefahren und steuerte gleich das Fotozelt an, wo schon ein Stuhl für ihn bereitstand. Wie im vorigen Jahr hatte er seinen großen Sack dabei, aus dem er für jedes Kind Süßigkeiten und kleine Geschenke

2. Pätzer Adventfeuer

hervorholte, die ihm von den Weihnachtsmannhelferinnen der Volkssolidarität übergeben worden waren. Der Andrang am Fotozelt war groß und Anne mit ihrer Crew hatte alle Hände voll zu tun. Wieder entstanden

in den Händen, die ein gemütliches Licht verbreiteten. Im Zusammenspiel mit der weihnachtlichen Beleuchtung und dem fast runden Mond am Himmel war eine ganz besondere Atmosphäre auf unserer schönen alten Dorfaue geschaffen,

die Wolfgang Purann mit der Kamera einfing (siehe www.mediapur.de). Im Laufe des nahenden Abends genossen unsere Gäste die Gemütlichkeit in der Nähe der Feuer und verwöhnten sich mit Bratwurst, Glühwein, Waffeln und netten Gesprächen. Wir als Organisatoren konnten



wunderschöne Bilder - vom braven Kind mit Weihnachtsmann bis zum lustigen Gruppenfoto, nach dem Knecht Ruprecht manchmal etwas derangiert aussah und sich erst wieder erholen musste. Einen entscheidenden Beitrag hatte die Schneiderin Karin Zuset geleistet, denn sie sponsorte die Vorrassung dafür, dass der Weihnachtsmann mit seinem outfit zufrieden war.

Den kulturellen Rahmen bildeten der Posaunenchor der evangelischen Kirche und der Männergesangsverein Bestensee. Unser Zahnarzt Axel Schulze ließ, inspiriert durch das Weihnachtssingen des FC Union Berlin, Liederhefte mit bekannten Weihnachtsliedern drucken. Diese wurden an die zahlreichen Besucher verteilt. Anne bastelte zu jedem Heft eine Handkerze. Als der Chor die Weihnachtslieder sang, stimmten viele Anwesende mit ein und konnten dank der Liederhefte bis zur letzten Strophe mitsingen. Viele hielten die Kerzen

Zu Neujahr

Wenn das alte Jahr erfolgreich war,

Mensch, freue dich auf's neue.

Und war es schlecht,

ja, dann erst recht!

(Karl Heinz Söhler)



Heimatverein Pätz e. V.

ebenfalls einen entspannten und gemütlichen Nachmittag verbringen. An dieser Stelle unseren herzlichsten Dank an euch alle, die ihr zum Gelingen des zweiten Pätzer Adventfeuers beigetragen habt. Ich kann nicht alle namentlich nennen, denn es waren über dreißig. Aber was wären wir ohne Licht, Transporter, Musikanlage, Zelte, Grill, Feuer-schalen, Fotodokumentation... und nicht zuletzt die vielen guten Ideen und den Willen, anderen Menschen eine Freude zu machen? Und das ist gelungen, wie die

Spendenfreudigkeit unserer Gäste bewies. Vielen Dank auch dafür und das Versprechen, das gesammelte Geld für weitere Veranstaltungen einzusetzen, die unser Dorfleben bereichern und den Zusammenhalt fördern. Schön wäre es, wenn aus dem jährlichen Adventfeuer eine Pätzer Tradition wird.

So wie das **Zempern, das am 20. Februar 2016 stattfindet**. An diesem Tag treffen wir uns, lustig und bunt wie jedes Jahr, um 9 Uhr vor dem Lindenhof.

Britta Beyer (HV Pätz)

Zempern in Pätz



Getreu dem alten Brauch wollen wir auch in diesem Jahr mit Musik und Tanz die Wintergeister aus Pätz vertreiben.

Am Samstag, dem **20. Februar 2016** treffen wir uns um **9 Uhr** vor dem **"Lindenhof"** und beginnen unsere Runde durch Pätz.

Die eingenommenen Spenden werden wieder für gemeinnützige Veranstaltungen in unserem Dorf verwendet.

SCHALDACH & SCHRÖTER
DACHBAU GMBH
QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270
Fax: 0 33 731 - 70 272
E-Mail: info@schaldach.net
Internet: www.schaldach.net

- Meisterbetrieb der Innung
- Velux geschulter Betrieb
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

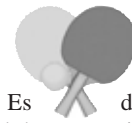
<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.



Am 2.1.2016 fand das traditionelle interne Turnier der Abteilung Tischtennis der VSG Bestensee statt. Es ging um den begehrten Titel des Neujahrssiegers 2016 und dem entsprechend waren die Mitglieder zahlreich vertreten. Pünktlich um 9.00 Uhr ging es los und die Spannung stieg als es darum ging, die Lose zu ziehen. Es waren wie immer starke und etwas schwächere Gruppen dabei, die spannende Spiele versprachen. Es wurde gekämpft und geackert um den Gruppensieg und das Weiterkommen in die Zwischenrunde um die Plätze 1-10. Da trafen dann die Besten der Gruppen 1-5 aufeinander und kämpften um den Sieg und die begehrten Trophäen. Auch in den anderen Wischenrunden um die Platzierungen 11-26 wurde hart gekämpft und um jeden Punkt gefightet.

Für das Halbfinale konnten sich dann qualifizieren: Georg Sperling, Katharina Mieritz, Mirco Werner und Tobias Wölk. Folgende Ansetzungen entstanden dann: Georg Sperling - Katharina Mieritz; Mirco Werner - Tobias Wölk. Hier konnte Georg Sperling



als Nummer 1 des Vereins seiner Favoritenrolle gerecht werden und sich für das Finale qualifizieren. Ebenso wie das Phänomen Mirco Werner, der mit 1x Training im Jahr es immer wieder ins Final schafft. Im Spiel um Platz 3 lieferten sich Tobias Wölk und Katharina Mieritz einen tollen und spektakulären Kampf, den Katharina für sich entscheiden



konnte und somit Platz 3 des Turniers ergatterte. Das heiß ersehnte Finale stand nun an. Mirco Werner wollte sich den Titel und die Trophäe wieder holen und Georg Sperling war heiß darauf nun endlich den Turniersieg zu erspielen. Die Nummer 1 des Vereins zeigte seine Dominanz am Tisch und M. Werner hatte Mühe gegen zu halten. Am Ende konnte Georg seinen ersten Neujahrstitel verdient gewinnen. **Herzlichen Glückwunsch dazu.** Nun stand noch das Doppeltournier an und es mussten nochmal alle Kräfte mobilisiert werden, weil das Doppel-K.O System sehr Kräfte zehrend



ist. Da die Einzelplatzierung dann die Doppelpaarungen bestimmt, entstanden aus dem Mittelfeld sehr starke Doppel-paarungen. Unter anderem Dario Macaluso/ Arne Knauer, Basti Eckstädt/ Hardy Pöschk, Paul Lippold/ Marcus Spahn und Ronny Uschner/ Robin Henrich.

Diese spielten sich dann auch bis ganz vorne und ohne eine Niederlage kämpften sich Basti und Hardy ins Finale hoch und gewannen in einem schönen Spiel gegen Paul und Marcus und holten sich somit den Doppelsieg. Herzlichen Glückwunsch. Auch an Paul und Marcus für den 2. Platz und an Arne und Dario für den 3. Platz. Es war ein langer und Kräfte zehrender Tag mit viel Tischtennis. Ein großer Dank an alle, die geholfen haben und vor allem an Anne Tischler, Andre Wiemer und Lukas Hüller, die uns durch das Turnier geleitet haben. Und an alle, die etwas für das Buffet



mitgebracht haben und an Hardy, der seine Getränke für uns zur Verfügung gestellt hat und an Ralfi für die tollen Bilder und Videos. Wir wünschen allen viel Erfolg in der Rückrunde.

Katharina Mieritz

LAUSL begrüßt die Bestenseer sowie alle Freunde des Vereins

2015 war für unseren LAUSL-Verein ein aufregendes und interessantes Jahr. Wir haben sehr viel erreicht und konnten uns mit unseren kleinen und größeren Veranstaltungen in den Herzen der Bestenseer Bevölkerung etablieren. Bilanz für das Jahr 2015 ziehen wir auf unserer Mitgliederversammlung im Februar 2016 und werden auch im Bestwiner darüber berichten.

Wir möchten es aber nicht versäumen, allen Bestenseern und Freunden des LAUSL-Vereins auch außerhalb von Bestensee ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2016 zu wünschen und den Wunsch äußern, dass möglichst viele Leute zu unseren Veranstaltungen kommen und sich, wenn möglich, auch aktiv an unserer Vereinsarbeit beteiligen. Den Veranstaltungskalender finden Sie für Februar 2016 in diesem Bestwiner oder immer auf unserer Facebook-Seite. Darüber hinaus können Sie unsere Bücherzelle –direkt neben dem Zollstockmuseum an der Dorfau- nutzen, sich am Aufbau unseres LAUSL-Parkes, welcher als ein kurzer Rundweg mit Erklärungen der heimischen Fauna und Flora sowie mit mehreren Stationen historischer Landmaschinen im Entstehen ist, beteiligen. Eine

Streuobstwiese und unser Kürbisacker benötigen ebenfalls noch einiges an Pflege. Fleißige Hände werden dort immer gebraucht. Der Weg und die Überdächer für die Maschinen müssen noch angelegt und vervollständigt werden, die Maschinen sind zu pflegen und zu reparieren. Auch wenige Stunden der Hilfe helfen, unsere Ziele zu erreichen. Gern nehmen wir auch nicht mehr benötigte und alte Maschinen aus der Zeit, wo Ochsen und Pferd noch auf dem Feld aktiv waren, für unseren LAUSL-Park entgegen. Für unsere Strickgruppen den Wollausls und Strickpiraten suchen wir noch Wollreste. Vielleicht haben Sie noch solche Reste zu Hause, die Sie nicht mehr benötigen, dann bringen Sie sie uns einfach – persönlich oder legen Sie sie in einer Tüte in die Bücherzelle, gern holen wir auch Kleinstmengen von Ihnen zu Hause ab. Unsere geselligen Gruppen machen etwas Schönes daraus. Die Ergebnisse gibt es dann im Bestwiner zu sehen. Ein neues Projekt soll auch die Bestenseer Heimatstube werden, in welcher sowohl die Schätze der Heimat nach alten Rezepten verarbeiten aber auch fast vergessene Handwerkstechniken wieder erlebbar gemacht werden

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
jeden Montag	9.30 Uhr	Krabbelgruppe mit Laila
04.02.2016 18.02.2016	14 Uhr	Spielenachmittag für Senioren
01.02.2016 (weiter jeden Montag)	18 Uhr	LINEDANCE mit Sarah
02.02.2016 (weiter jeden Dienstag)	17 Uhr	Grundlagenkurs Tablet/ Smartphone (Anmeldung erforderlich)
02.02.2016 (weiter alle 14 Tage)	19 Uhr	Skatrunde mit Timo
02.02.2016 (weiter jeden Dienstag)	16.30 Uhr	LINEDANCE mit Sarah für Kinder
06.02.2016 Empfehlung !!	17 Uhr	Reihe „Geschichte im Museum“
11.02..2016 25.02.2016	14 Uhr	Wollausltreffen
03.02.2016 17.02.2016	19 Uhr	Neu: Wollpiraten
10.02.2016 24.02.2016	19 Uhr	Schach in fröhlicher Runde
10.02.2016 24.02.2016	19 Uhr	Landfrauen AKTIV – Gemeinsam die Schätze unserer Heimat erkunden (Anmeldung erforderlich)
18.02.2016 Empfehlung !!	18 Uhr	Weinseminar 2016 mit Herbert Krenz

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen können Ihnen Kosten entstehen.

sollen. Alle sind hier gern mit ihren Ideen und zum Mitmachen willkommen.

Wenn wir als LAUSL-Team bei Ihnen für das Eine oder Andere Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte bei uns unter 0172 799 84 62, unter lausl@gmx.de, über unsere Facebookseite oder kommen Sie

einfach zu einer der Veranstaltungen vorbei. Wir würden uns freuen, Sie – getreu unserem Motto „Viel Herz, wenig Kommerz“ begrüßen zu können.

Das Rote Kreuz dankt

Wir hoffen, Sie alle konnten friedvolle und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie oder mit Freunden erleben, etwas vom Alltag entspannen und sind wohlbehalten ins neue Jahr hinein gekommen. Wir ziehen wieder Bilanz über das Erreichte und danken Ihnen, liebe Bestenseer/innen, dass Sie dem Roten Kreuz die Treue hielten. Mit Ihren finanziellen oder materiellen Spenden unterstützten Sie unsere Hilfsorganisation und sicherten somit wieder die Rotkreuz-Arbeit unserer ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden. Dank in diesem Zusammenhang gleichfalls denen, die sich an der Sterntaler-Aktion des DRK-Kreisverbandes mit der MAZ beteiligten. Auch durch Ihre Blutspenden brachten Sie Ihre uneigennützig Hilfe zum Ausdruck. Dafür nochmals recht herzlichen Dank.

Für das Jahr 2016 wünschen wir Gesundheit, Glück, Freude, Erfolg und viel Optimismus. Wir hoffen, dass Sie das Rote Kreuz auch im neuen Jahr bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben und Verpflichtungen, deren viele es gibt, unterstützen werden.

Vielleicht gibt es unter Ihnen ja Interessierte die gern aktiv in einer Rotkreuzgemeinschaft mitarbeiten würden. Die Möglichkeiten reichen u.a. von der vielfältigen Bereitschaftsarbeit (z.B. Sanitätsdienst, Suchdienst, Blutspende), der Wasserwacht, dem Katastrophenschutz(SEE sanität), Tätigkeit als Erste-Hilfe-Ausbilder bis zur Wohlfahrts- und Sozialarbeit (z.B. Vorlesepatte, Flüchtlingsarbeit usw.) und dem Jugendrotkreuz. Wir würden uns sehr freuen. Ehrenamt ist Ehrensache. Infos gibt es unter www.drk-flaeming-Spreewald.de.

Blutspenderinformation

Sehr geehrte Bestenseer/innen,

Dank Ihres selbstlosen Engagements erreichten wir im Jahr 2015 in Bestensee folgende Blutspendeergebnisse:

In den folgenden Monaten spendeten 222 Blutspender/innen uneigennützig ihr Blut: Febr./Jan.-53, April-38, Juli-40, Sept.-37, Dez.-54. Das entspricht der beachtlichen Blutmenge von 111 Litern Blut oder dem Blut von ca. 22 Erwachsenen. Unter den Blutspendern waren dieses Jahr 7 Erstspender/innen. 11 Spendenwillige wurden aus medizinischen Gründen vom Arzt von der Spende zurückgestellt (z.B. Auslandsaufenthalte in außereuropäischen Ländern, zu niedriger Hämoglobinwert u.a.).

Gewisse Unterschiede in der Spendenanzahl resultieren u.a. in der Anzahl von vier oder fünf angebotenen Spendeterminen im Jahr. Im Namen der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH und des DRK-Kreisverbandes möchte ich an dieser Stelle, stellvertretend für unsere vielen, langjährigen Blutspender/innen, einige nennen: So konnten mit einer Ehrennadel, Urkunde und einem kleinen rotkreuzspezifischen Souvenir für 10 Spenden Fr. N. Kopp, für 25 Spenden Hr. A. Mattern geehrt werden. Die Ehrung für 75 Spenden Hr. F. Schulz erfolgt noch. Besonders hervorzuheben sind die Spender E. Jablonski mit 122, W. Böttger und H. Schmidt mit je 85 Spenden. Allen Blutspendern des Jahres 2015 nochmals unseren herzlichsten Dank für Ihr tolles, aktives Engagement.

Im Jahr 2016 gibt es in Bestensee vier Spendetermine. Die nächsten zwei Blutspendetermine in finden an folgenden Tagen statt:

Di. 15. März 2016, Di. 31. Mai 2016 jeweils 15.00 – 18.30 Uhr im Bestensee Mehrgenerationenhaus „Kleeblatt“, Waldstraße 33.

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region

finden Sie auch unter www.blutspende.de, oder www.drk-flaeming-Spreewald.de, RBB-Text: ab Seite 720, www.blutspender.net –die DRK-Blutspender-Community sowie der kostenlosen Info-Telefonnr.: 0800-1194911 oder der DRK-Blutspende-App, der DRK Erste Hilfe-App für iPhone und SmartPhone.

Das Blutspendermagazin „blut-

spender.mag“ ist auch bei Interesse als PDF-Datei über www.blutspende-nordost.de erhältlich.

Weitere Informationen zum DRK und seinen Aktionen finden Sie auch unter www.drk-flaeming-Spreewald.de, www.DRK.de oder unter 03371-6257-0.

B. Malter

Vors. DRK-OV



Industrie- und Handelskammer
Cottbus

Pressemitteilung

Sachliche Diskussion um die Massentierhaltung erforderlich

Der Regionalausschuss Dahme-Spreewald der Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus fordert in Anbetracht des Volksbegehrens eine Versachlichung der Diskussion um Massentierhaltung im Landkreis Dahme-Spreewald (LDS) und in Brandenburg. Bei einer Besichtigung der Hühnerställe des Unternehmens SVB GmbH (Landkost-Ei) in Bestensee konnten sich die Ausschussmitglieder der IHK Cottbus über die Bedingungen der Haltung von Legehennen informieren.

Hierbei wurden die Argumente der Befürworter des Volksbegehrens gegen Massentierhaltung erörtert. Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass viele der Forderungen der Massentierhaltungsgegner bereits von der Agrarindustrie erfüllt werden. „Unternehmen stehen im Wettbewerb und müssen auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen sowie veränderte politische Rahmenbedingungen schnell reagieren, um am Markt bestehen zu können. Auf populistische Forderungen von Tierschutzverbänden trifft das leider nicht immer zu“, konstatierte Dr. agr. Michael Kuttner, Vorsitzender des Regionalausschusses LDS der IHK Cottbus.

Zur Versorgung vor allem des Metropolitanraumes Berlin-Brandenburg produziert und vertreibt die SVB GmbH jährlich ca. 1 Milliarde Eier. Die Käfighaltung der Hühner wurde gesetzlich initiiert bereits vor Jahren abgeschafft. Die Hühner

bewegen sich frei. Auf das Kupieren der Schnäbel, welches ursprünglich zum Schutz der Hühner eingeführt wurde, kann aufgrund wesentlich verbesserter Managementsysteme in der Haltung bereits verzichtet werden, auch wenn das höhere Haltungskosten nach sich zieht. Die sehr hohe Kontrolldichte seitens der Veterinärämter und Handelspartner bezeugen immer wieder die guten Haltungsbedingungen, die sich in sehr niedrigen Mortalitätsquoten widerspiegeln. Missbrauch von Antibiotika wird schon alleine deshalb unterbunden, da diese nur tierärztlich verordnet verabreicht werden dürfen. Durch die vielen Kontrollen wird dies sehr engmaschig überwacht.

„Moderne, artgerechte Tierhaltung in Brandenburg sichert Arbeitsplätze in der Region und sorgt dafür, dass wir als Verbraucher wissen, was wir im Einzelhandel einkaufen. Nicht gerechtfertigte noch höhere Hürden für die Agrarwirtschaft führen letztlich dazu, dass die Produktionen ins europäische Ausland mit weitaus niedrigeren Haltungsstandards verlagert werden. Schon heute kommen von den jährlich 232 verbrauchten Eiern je Bürger 30 Prozent aus dem Ausland. Eine weitere Erhöhung dieses Anteils womöglich weniger tierfreundlich produzierter Eier nützt niemandem, weder dem Verbraucher noch den Tieren“, so Dr. Kuttner.

Vorbereitungslehrgang

mit Anglerprüfung

am 07.02.2016

in Bestensee

Intensiv-Lehrgang

31.01.+07.02.2016,

10-17 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
des ALV, Waldstr. 33

Anmeldung bis 27.01.2016

www.anglerschule.de
Tel.: 033763 / 63158

Veranstaltungskalender 2016

Was ist los in Bestensee und Pätz

Tag?	Wann?	Was ?	Wo ?	Ansprechpartner
Ab dem 4.11.2015	Zu den Öffnungszeiten	Galerie im Amt Martina Freitag zeigt „Die Sicht der Dinge“ Acrylbilder und Aquarelle	Gemeindesaal im Rathaus Eichhornstraße 4-5	Frau Leimner (Bürgerbüro) Tel.:033763-998-0 oder www.bestensee.de
09.01.2016	ab 15:00Uhr	5. Knutfest	Königliches Forsthaus	Tel.: 033764-22777 info@kgl-forsthaus.de
20.02.2016	09:00 Uhr	Zempfern in Pätz	Lindenhof Pätz	Britta Beyer Heimatverein Pätz e.V. Tel.:033763/ 589469
26.02.2016	19:00-24:00 Uhr	Schlachtfest mit Musik Mit großem Schlachtebuffet	Hotel Am Sutschke-Tal Franz-Künstler-Straße1	Dietmar Gutzeit Tel:033763-61516 (Anmeldung erforderlich)
13.03.2016	Einlass 15:00Uhr Beginn: 16:00Uhr	Stabsmusikkorps der Bundeswehr (Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse)	Landkostarena Bestensee	Heimat & Kulturverein Bestensee Karsten Seidel 0172-2960255
19.03.2016	ab 10:00 Uhr	Bestenseer Ostermarkt	Festplatz am Dorfteich	Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-22794
24.03.2016	ab 18:00 Uhr	Bestenseer Osterfeuer	Hinter dem Marktcenter (Netto-Markt)	Freiwillige Feuerwehr Bestensee
26.03.2016	ab 18:00 Uhr	Pätzer Osterfeuer	Seestraße	Freiwillige Feuerwehr Pätz
30.04.2016		Handwerker-Hoffest		Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-22794
01.05.2016		Kürbispflanzen und Pflanzenbörse	Zollstockmuseum	L.A.U.S.L Hilmar Wenk Tel.:01511-1351373 www.lausl.de
05.05.2016	ab 10:00 Uhr	Himmelfahrt im Biergarten „Grill mit Musik“	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516
16.05.2016	11-15:00 Uhr	Pfingstkonzert	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516
22.05.2016	ab 10:00 Uhr	Hundeshow der Setter & Pointervereine	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516
24.04.2016	10:00 Uhr	Frühlingswanderung mit Wolfgang Purann	Start ist am Bahnhof	Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-22794
07.05.2016	10:00 Uhr	Frühlingsmarsch Pätz	Feuerwehrdepot in der Depotstraße	Feuerwehrverein Pätz e.V. Herr Raschemann
04.06.2016		Kinderfest Pätz	Pätzer Dorfaue	Britta Beyer Heimatverein Pätz e.V. Tel.:033763/ 589469
11.06.2016		6. Schleusenfest	Königliches Forsthaus	Tel.: 033764-22777 info@kgl-forsthaus.de
12.06.2016	11:00-17:00Uhr	Frühschoppen auf dem Weinberg	Weinberg Bestensee	Herbert Krenz Tel.: 033763-61737
19.06.2016	ab 10:00 Uhr	13. Bestenseer Seenlauf	Landkostarena	Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-22794
26.06.2016	10:00 Uhr	Radwanderung mit Wolfgang Purann	Start ist am Bahnhof	Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-22794
09.07.2015	ab 18Uhr	Sommerfest Cocktails & Musik an der Feuerschale	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516

23.07.2016	ab 16:00	Sommerfest des Angelsportvereins Pätzer Hintersee 1928 e.V.	Vereinsgelände Am Hintersee 55	Karl-Heinz Kupsch 033763-61018 0170-5772796
30.07.2016	ab 14:00 Uhr	Pätzer Sommerfest	Pätzer Dorfaue	Hardy Pöschk Tel.:033763/63275
05.8-06.8.2016		Bestenseer Dorf- und Schützenfest	Dorfaue	Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-22794
21.08.2016	15:00 – 17:00Uhr	Konzert mit dem Salonorchester Eberswalde „o sole mio“	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516 Karten im VVK 10,00 € Abendkasse 12,00 €
21.08.2016	10-16 Uhr	Oldtimertreffen	Hauptstraße 45 REWE Parkplatz	Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-22794
03.09.2016	ab 10:00 Uhr	Hundeshow der Setter & Pointervereine	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516
03.-04.9.2016		Ritterfest	Königliches Forsthaus	Tel.: 033764-22777 info@kgf-forsthaus.de
10.09.2016	ab 20:00 Uhr	Oktoberfest mit „Winfried Stark und seinen original Steigerwäldern“	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516 Karten ab Juni im VVK
17.09.2016	15:00-22:00Uhr	Federweißerfest	Weinberg Bestensee	Herbert Krenz Tel.: 033763-61737
02.10.2016		Kürbisfest- Alles rund um den Kürbis	Zollstockmuseum	L.A.U.S.L Hilmar Wenk Tel.:01511-1351373 www.lausl.de
09.10.2016	10:00 Uhr	Herbstwanderung mit Wolfgang Purann	Start ist am Bahnhof	Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-22794
29.10.2016		Herbstfeuer Pätz	Seestraße	Freiwillige Feuerwehr Pätz
31.10.2016		Halloween Pätz		Britta Beyer Heimatverein Pätz e.V. Tel.:033763/ 589469
5.11.2016	10:00-17:00 Uhr	20. Keramikworkshop	Landkostarena Bestensee	Frau Krenz Tel.: 033763-61737
11.11.2016	ab 11:00 Uhr	Martinsgansessen	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516 Anmeldung erbeten
18.11.2016	19:00–00:00Uhr	Schlachtfest mit Musik (großes Schlachtebüffet)	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516 Anmeldung erbeten
20.11.2016		Vorglühen in die Vorweihnachtszeit (Weihnachtsbastelei und Kinderunterhaltung)	Zollstockmuseum	L.A.U.S.L Hilmar Wenk Tel.:01511-1351373 www.lausl.de
26.11.2016		Stollenfest der Bäckerei Wahl	Backstube in der Waldstraße	Bäckerei Wahl 033763-63578
04.12.2016		Kinderweihnacht		Karsten Seidel (Heimat& Kulturverein) Tel.:033763-2279
11.12.2016	11-19 Uhr	Bestenseer Weihnachtsmarkt	Dorfaue	Burkhard Koch (Gewerbeverein) Tel.:033763-63586
18.12.2016		Pätzer Advent		Britta Beyer Heimatverein Pätz e.V. Tel.:033763/ 589469
31.12.2016	20 Uhr	Große Silvesterparty	Hotel Am Sutschke Tal Franz-Künstler-Straße1	Tel.: 033763-61516 Anmeldung erforderlich

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2016

Königs Wusterhausen und Umgebung

A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke Zeesen KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke KWh.-OT Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847	
C	Märkische Apotheke KWh. Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Schulzendorfer Apotheke Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh. Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Hauptstr. 44 Tel.: 033763 / 61490	
E	Sabelus XXL Apotheke Wildau Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
F	Sonnen-Apotheke KWh. Schlossplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Linden-Apotheke Zernsdorf KWh.-OT Zernsdorf, Iris-Hahs-Hoffstetter-Str. 1 Tel.: 03375 / 5291771	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus XXL Apotheke KWh KWh. Eichenallee 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Hauptstr. 44 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloss-Apotheke KWh. Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme KWh.-OT Niederlehme, Friedr.-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen KWh.-OT Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Notruf „Leitstelle Lausitz“: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23 415

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

Januar

Mo	4F	11M	18G	25A	
Di	5G	12A	19H	26B	
Mi	6H	13B	20I	27C	
Do	7I	14C	21J	28D	
Fr	1C	8J	15D	22K	29E
Sa	2D	9K	16E	23L	30F
So	3E	10L	17F	24M	31G

Februar

Mo	1H	8B	15I	22C	29J
Di	2I	9C	16J	23D	
Mi	3J	10D	17K	24E	
Do	4K	11E	18L	25F	
Fr	5L	12F	19M	26G	
Sa	6M	13G	20A	27H	
So	7A	14H	21B	28I	



Bestattungen und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Hauptstraße 13
15741 Bestensee

Ganz in Ihrer Nähe!
(033763) 2 16 23

www.kernbach-bestattungen.de

Alte Plantage Nr. 1 (Am Krankenhaus) 15711 Königs Wusterhausen (03375) 21 36 30	Hauptstraße 18 15741 Heidesee OT Friedersdorf (033767) 89 86 36
---	---

Der Gesundheitstipp „Phytothek“ = Spezialisten für Arzneimittel aus der Natur

In Bestensee ist es nicht anders als in Berlin, Hamburg oder München. Die Zahl derjenigen, die ihre gesundheitlichen Beschwerden mit Naturarzneien behandeln möchten, nimmt seit vielen Jahren stetig zu. Insbesondere Frauen setzen zu 79 Prozent auf die Heilkräfte der Natur. Auch wir stellen ein steigendes Interesse an pflanzlichen Arzneimitteln fest. Deshalb setzen wir auf ein innovatives Konzept, mit dessen Hilfe unsere Kompetenz bei pflanzlichen Arzneimitteln verdeutlicht werden soll, die sogenannte „Phytothek“. Wir möchten unseren Kunden mit der „Phytothek“ zeigen, dass es nur in der Apotheke qualitativ hochwertige pflanzliche Präparate in Verbindung mit einer kompetenten Beratung gibt.

Das „Phytothek“-Konzept stammt von der Bionorica SE. Das erfolgreiche Unternehmen aus der Oberpfalz entwickelt auf Basis sei-



ner weltweiten Forschung pflanzliche Arzneimittel für verschiedenste Krankheiten. Zuletzt wurde mit Sinupret®-Extrakt ein innovatives Erkältungsmittel entwickelt. In der „Phytothek“ werden ausschließlich Produkte präsentiert, deren Wirksamkeit bei der Zulassungsbehörde nachgewiesen wurde. In dem extra gestalteten „Phytothek“-Regal finden Sie eine breite Auswahl hochwertiger pflanzlicher Arzneimittel. Außerdem werden wir speziell auf dem Gebiet der Naturarzneien geschult, so dass wir über die neuesten Erkenntnisse der faszinierenden Wirkdimensionen pflanzlicher Arzneimittel verfügen und Sie noch kompetenter beraten können.

Und das ist noch längst nicht alles: Wir können das Angebot einer ständigen Weiterbildung über das Internet nutzen. Wir investieren stets in die Fortbildung der Mitarbeiter. In Kooperation mit der IHK wurden Mitarbeiterinnen

zu so genannten Phyto-PTAs ausgebildet. Mehr Profiwissen in Sachen pflanzlicher Arzneimittel ist derzeit nicht vorstellbar. Das versetzt uns in die Lage, bei vielen Beschwerden eine gezielte und wirksame Lösung aus der Natur anzubieten und in der Beratung noch ausführlicher über die Wirkung der Präparate aufzuklären. Und damit Sie mehr über das spannende Thema der Naturheilkräfte erfahren, halten wir zusätzliche, kostenlose Informationen bereit:

„Die Phytothek“, ein von Medizinexperten entwickeltes Magazin mit interessanten Gesundheits- und Servicethemen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns. Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gern und kompetent. *Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke*

linda
Apotheken
Wir kennen unsere Kunden



Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

Für eine gesunde Umwelt –
gemeinsam mehr erreichen!



Wir recyceln ihre alten
Röntgenbilder

Neuer Service: Für eine gesunde Umwelt können Sie Ihre nicht mehr benötigten Röntgenbilder ab sofort über eine Sammelbox bei uns kostenfrei entsorgen.

Unser zertifizierter Kooperationspartner recyclet die Aufnahmen und führt sie direkt einer gesetzeskonformen Verwertung zu.

Angebot des Monats Februar '16

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten* bis zu 30%

GeloMyrtol® forte , 20 Kapseln Hustenlöser	7,15 € (statt 9,50 €)
Kamillan® 100 ml, zum Inhalieren	8,25 € (statt 10,97 €)
Nasic® für Kinder, 10 ml, abschwellendes Nasenspray mit Dexpanthenol	4,45 € (statt 5,90 €)
Neo Angin® zuckerfrei, 24 Lutschpastillen gegen Halsschmerzen	6,10 € (statt 8,65 €)
Prospan® Hustensaft, 100 ml für Kinder	4,80 € (statt 6,90 €)
Silomat® Tropfen, 30ml, Hustenstiller	6,70 € (statt 9,60 €)
Voltaren® Schmerzgel, 180g	15,15 € (statt 19,44 €)

Produkt des Monats

Beim Kauf einer Packung Sinupret®eXtrakt, 20 Tabl. erhalten Sie ein Glas Lindenhonig gratis dazu.**

** Solange der Vorrat reicht.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ihre Gesundheit in guten Händen



BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Tag und Nacht 03375-211122

info@bestattungshaus-rauf.de

www.bestattungshaus-rauf.de



...von mir für dich!

Der Valentinstag am 14. Februar eines jeden Jahres ist der Tag für Verliebte. Es ist eine sehr schöne Tradition, seinem geliebten Partner etwas zu schenken.

Bei uns bekommen Sie das entsprechende Angebot!

TUI TRAVELStar – Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei TUI TravelStar RB Reisen:

Hauptstraße 48	Südring Center	Bahnstraße 75
15741 Bestensee	15834 Rangsdorf	15732 Eichwalde
Tel. 03 37 63 / 63 6 17	Tel. 03 37 08 / 21 7 09	Tel. 030 / 67 19 72 13
Fax 03 37 63 / 63 6 18	Fax 03 37 08 / 21 7 48	Fax 030 / 67 19 72 14
info@rbreisen.de	rangsdorf@rbreisen.de	eichwalde@rbreisen.de

Selbstverteidigung für Erwachsene in der SEVEKA e.V.



Jeweils freitags von 19:00 – 21:00 Uhr findet in den Trainingsräumen der Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V. (siehe unten) ein Training für Erwachsene ab 14 Jahre unter meiner Leitung statt. Neueinsteiger treffen eine Gruppe an, die aus Frauen und Männern von 14 bis 63 Jahren von Weiß- bis Blaugurt besteht. Schwerpunkte meines Trainings sind selbstredend Selbstverteidigungstechniken sowie Kraft und Ausdauer, letzteres gern spielerisch „verpackt“. Selbstverständlich findet auch wettkampforientiertes Training statt.

Meine Trainingsgruppe bereitet mir viel Freude, wohl auch, weil sie großen Spaß am Training hat.

Neueinsteiger, die ebenfalls an unserem Training teilnehmen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen und können viermalig ein unverbindliches und kostenfreies Probetraining absolvieren.

Anmeldung gewünscht unter info@seveka.de, 03375 – 920277, 0171 – 6906131.

Weitere Infos auch unter www.seveka.de.

Thomas Herde, 2. DAN

Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V.

Vereinshaus, Waldstraße 31, 15741 Bestensee, hinterer Eingang, ganz oben

